



PDF ONLINE
parkside-diy.com

BAND- UND TELLERSCHLEIFER - PBTS 370 B3

DE AT CH

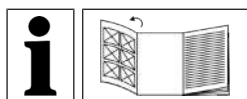
BAND- UND TELLERSCHLEIFER
Bedienungs- und Sicherheitshinweise
Originalbetriebsanleitung

FR CH

PONCEUSE À BANDE/DISQUE
Consignes d'utilisation et de sécurité
Traduction du mode d'emploi original

IT CH

LEVIGATRICE A NASTRO E A DISCO
Indicazioni sul funzionamento e la sicurezza
Traduzione delle istruzioni per l'uso originali



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Produkts vertraut.

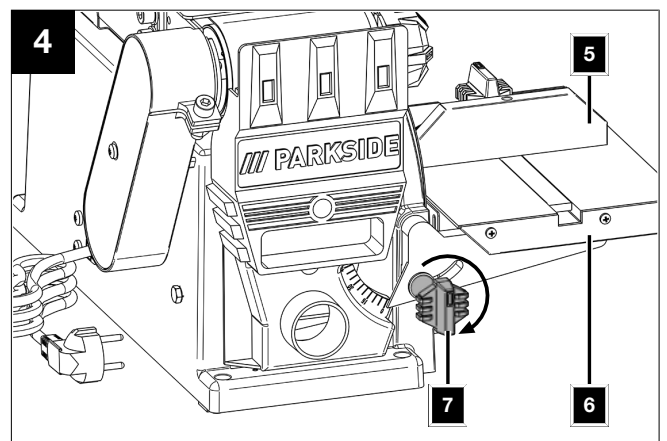
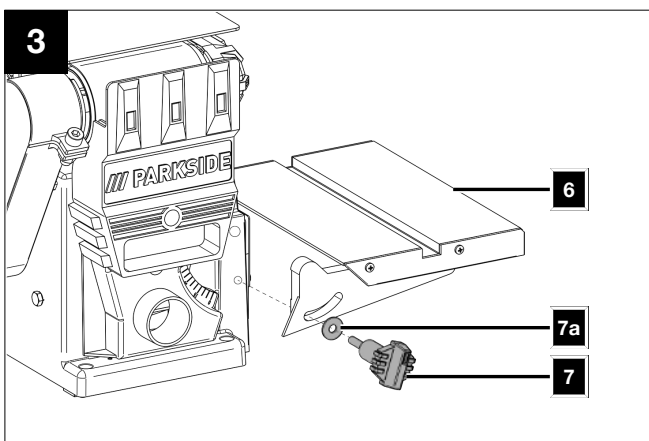
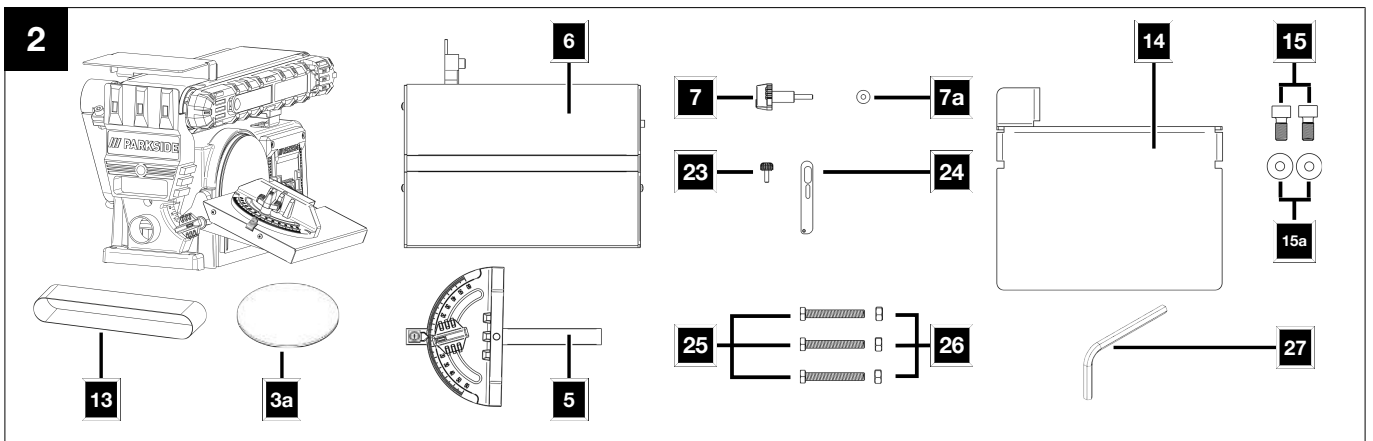
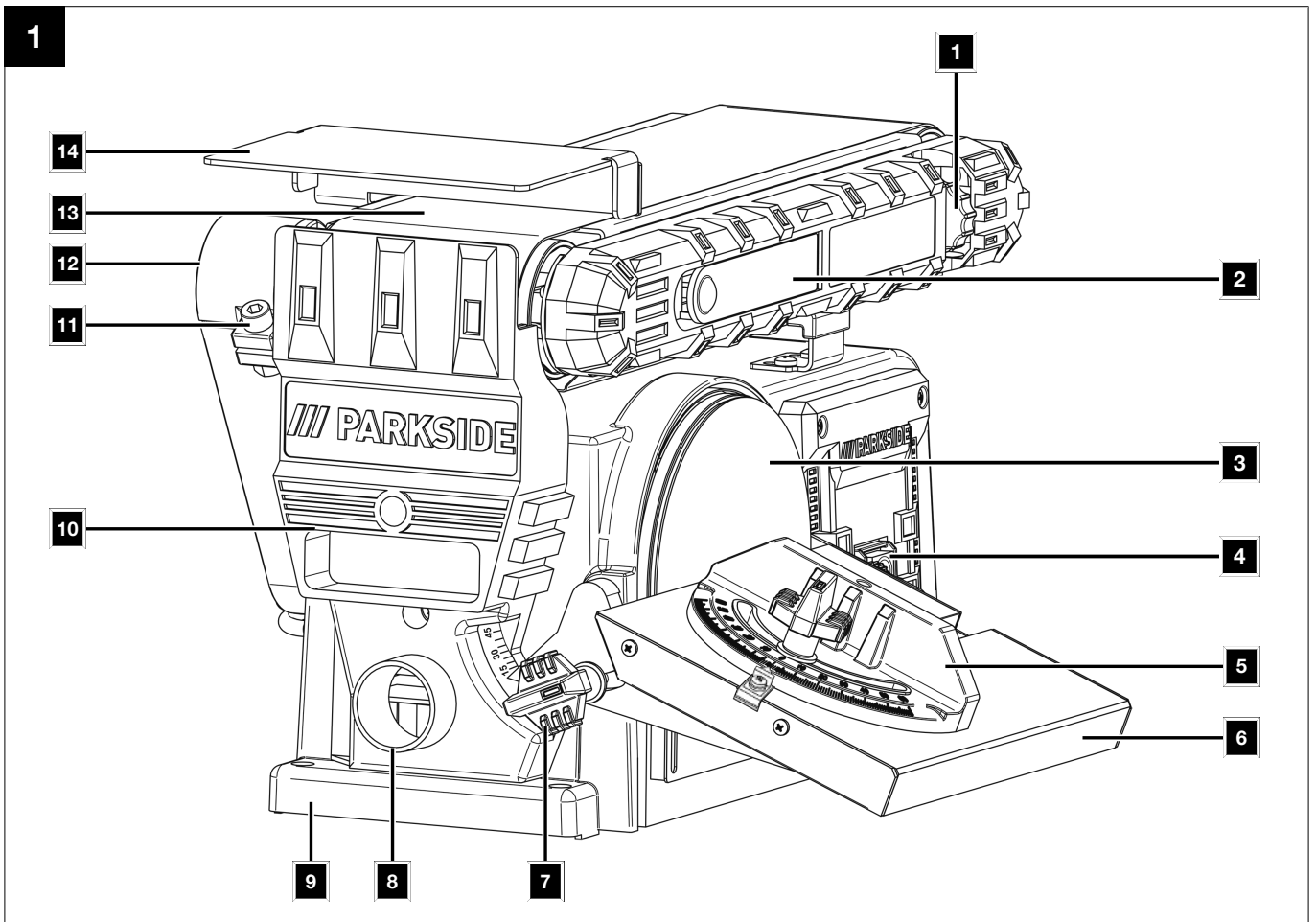
FR CH

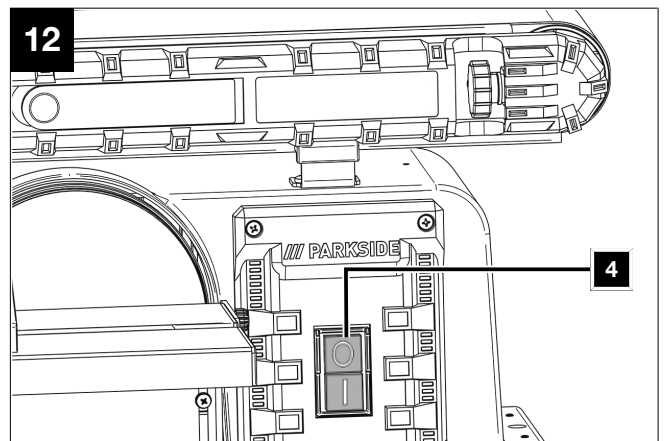
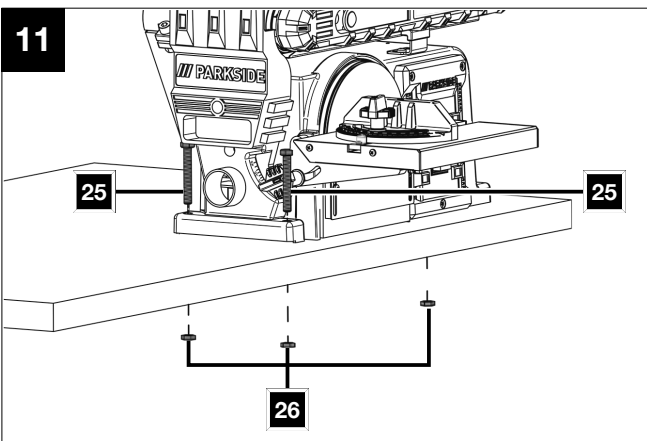
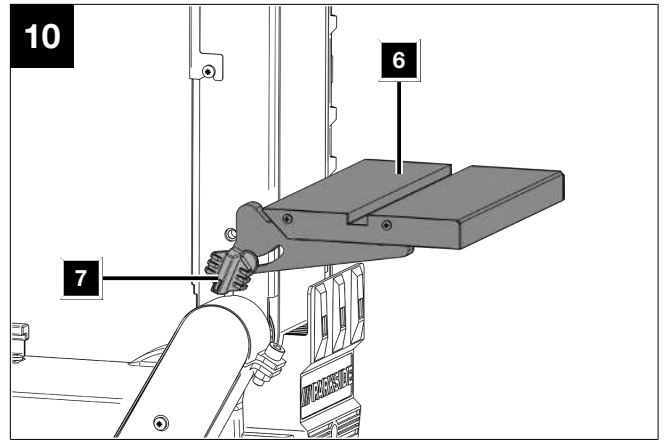
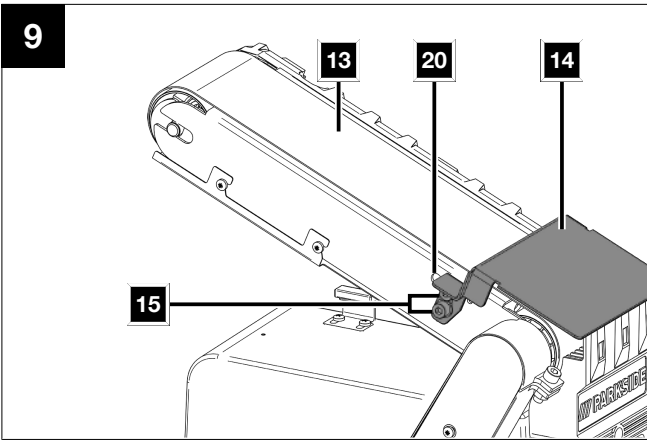
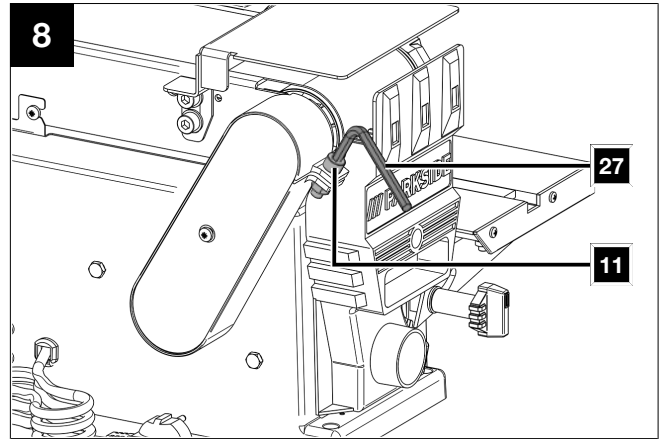
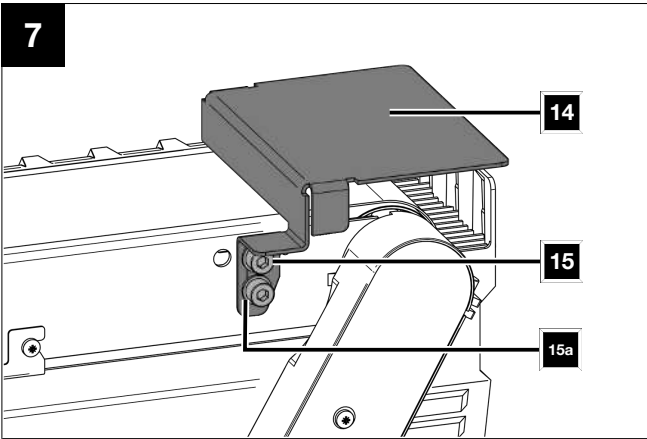
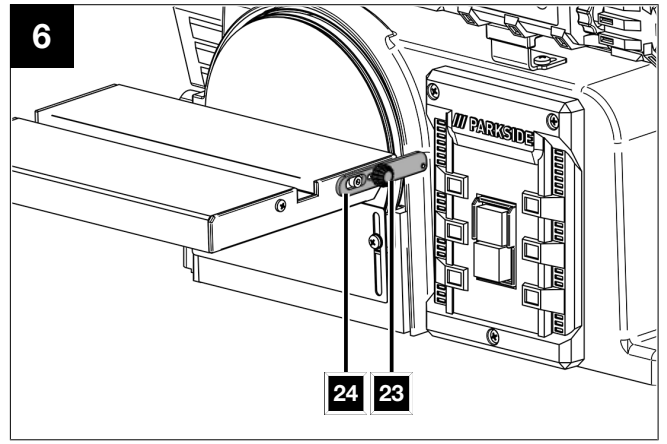
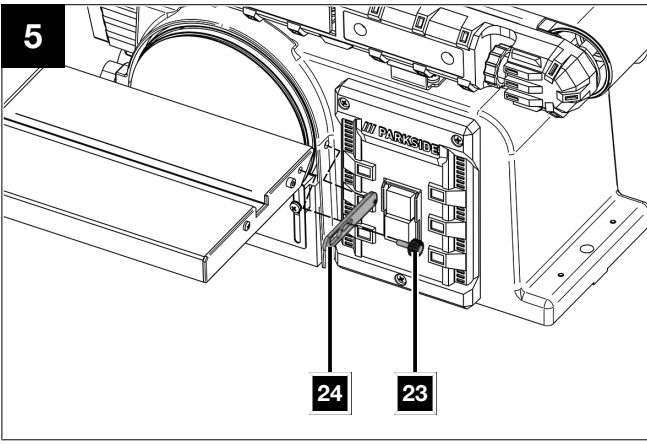
Avant de commencer la lecture, ouvrez la page avec les illustrations et familiarisez-vous avec toutes les fonctions du produit.

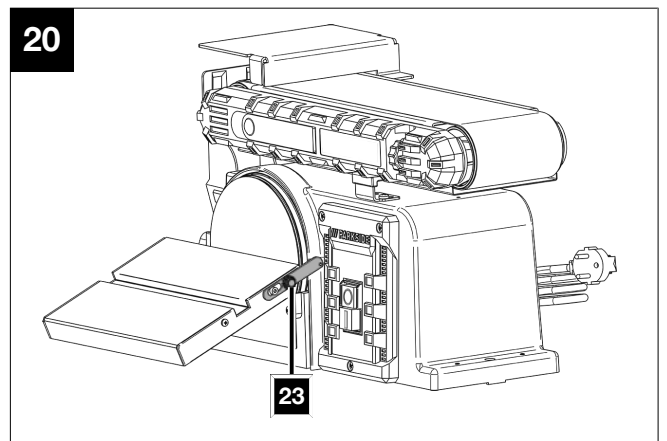
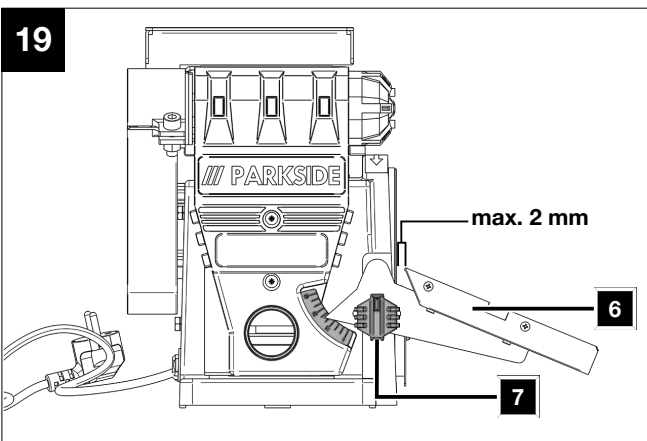
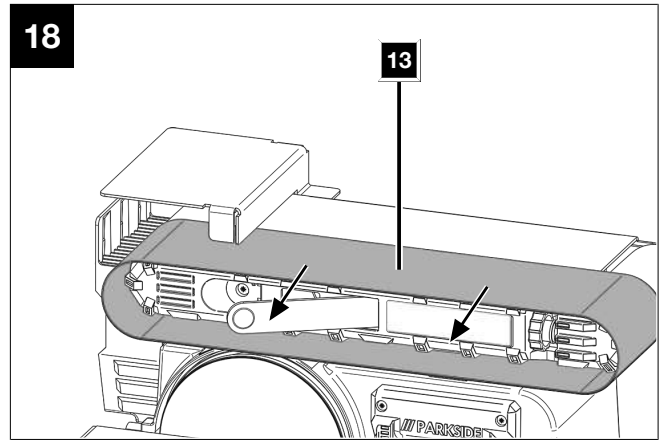
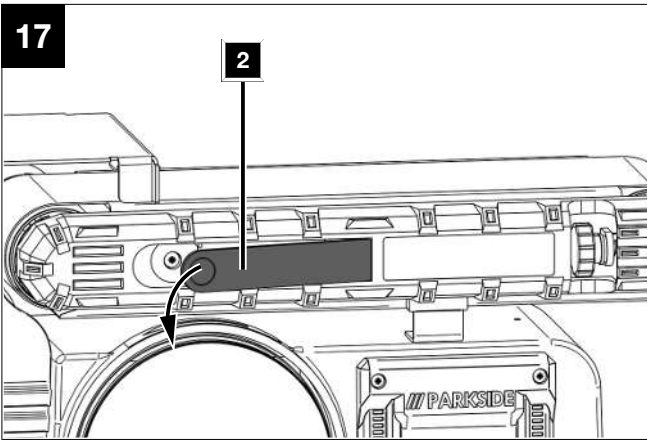
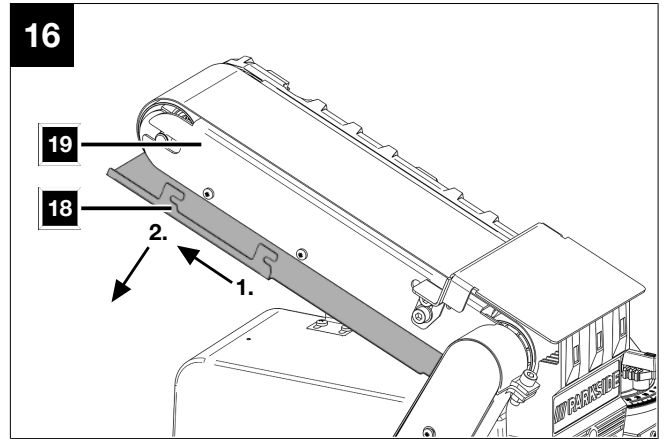
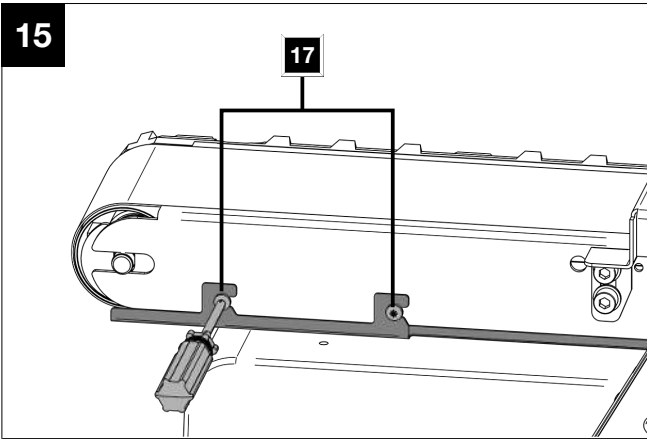
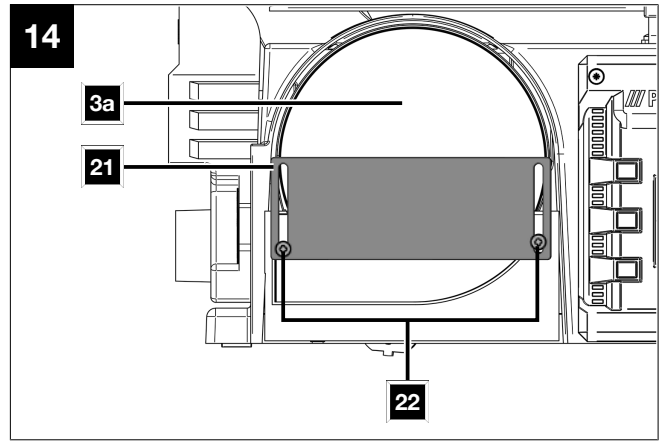
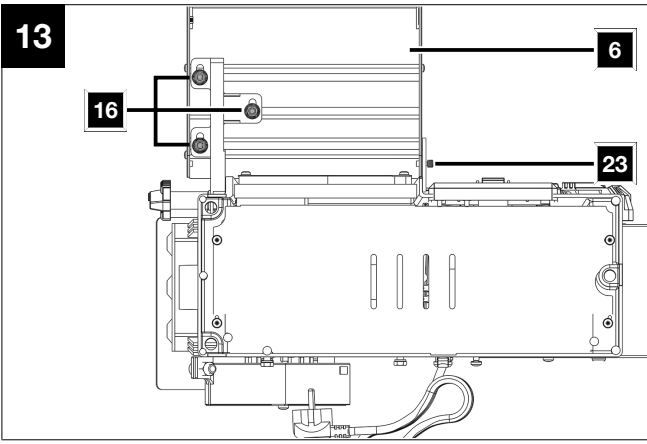
IT CH

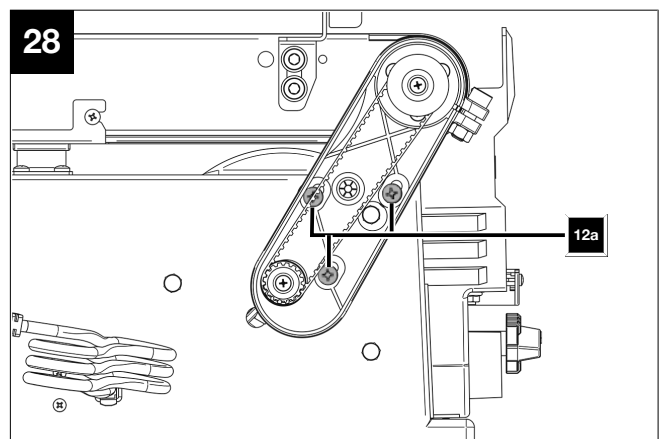
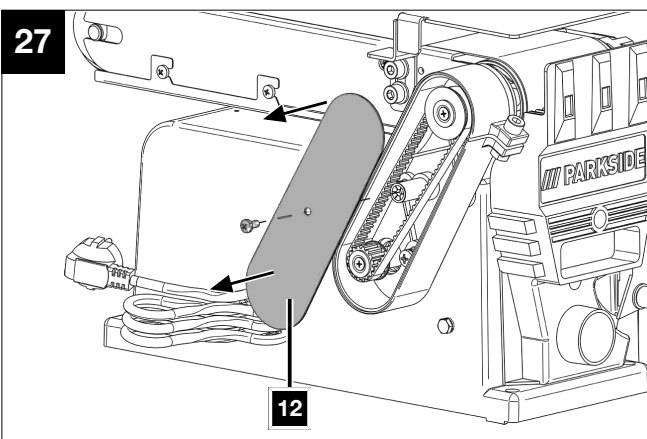
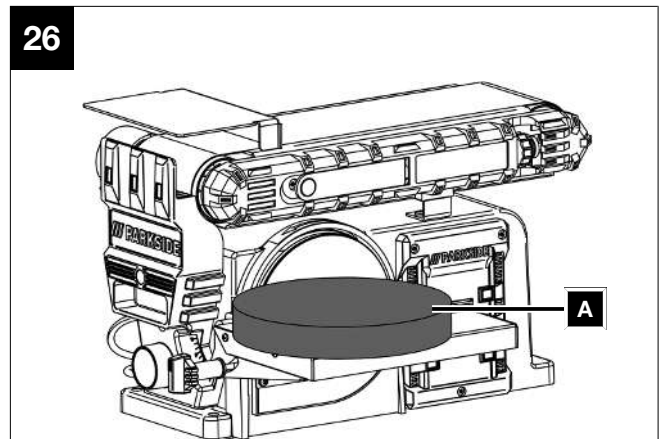
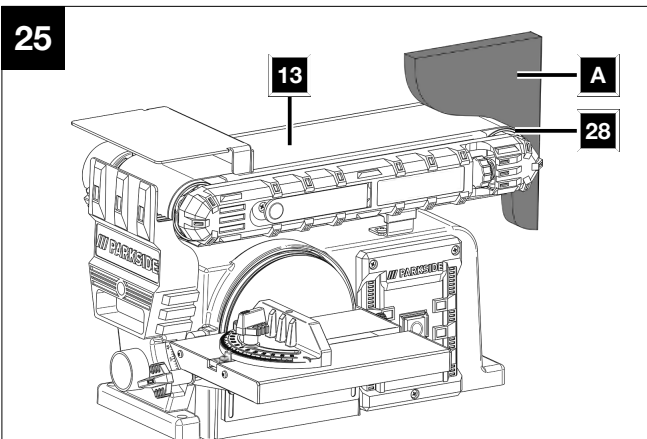
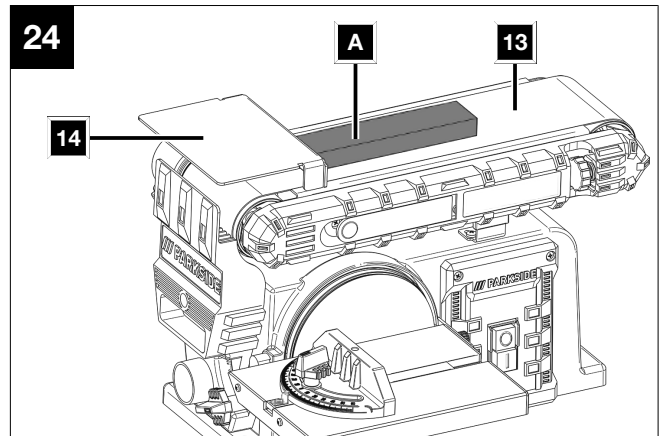
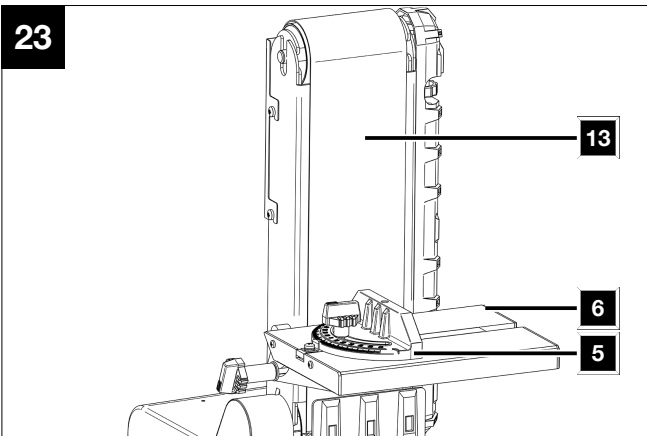
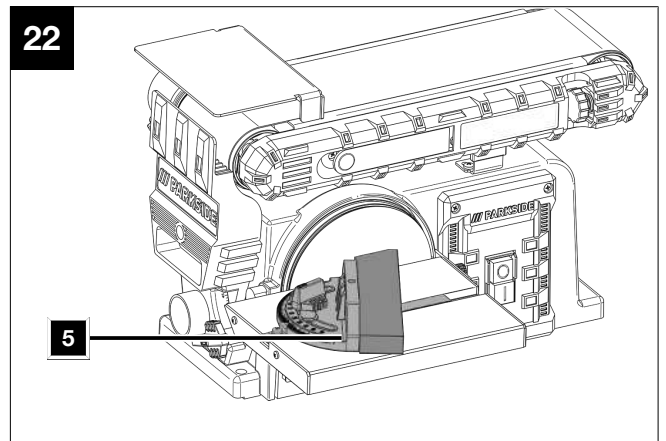
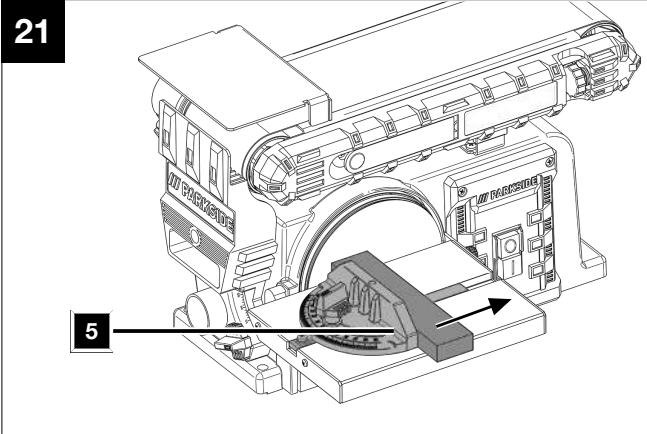
Prima di leggere, aprire la pagina con le illustrazioni e familiarizzare con tutte le funzioni del prodotto.

DE / AT / CH	Bedienungs- und Sicherheitshinweise	Seite	1
FR / CH	Consignes d'utilisation et de sécurité	Page	13
IT / CH	Indicazioni sul funzionamento e la sicurezza	Pagina	25









Inhaltsverzeichnis

1	Erklärung der Symbole auf dem Produkt.....	2
2	Einleitung	3
3	Produktbeschreibung (Abb. 1-28)	3
4	Lieferumfang (Abb. 2)	3
5	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
6	Sicherheitshinweise	3
7	Technische Daten	6
8	Auspacken	6
9	Montage.....	7
10	Vor Inbetriebnahme	7
11	Inbetriebnahme	7
12	Arbeitshinweise.....	8
13	Elektrischer Anschluss.....	9
14	Transport	9
15	Lagerung.....	9
16	Wartung und Reinigung	9
17	Reparatur & Ersatzteilbestellung.....	10
18	Entsorgung und Wiederverwertung	10
19	Störungsabhilfe.....	11
20	EU-Konformitätserklärung	11
21	Garantiekunde	12
22	Explosionszeichnung	37

1 Erklärung der Symbole auf dem Produkt

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheits-symbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
	Tragen Sie eine Schutzbrille.
	Tragen Sie einen Gehörschutz.
	Bei Staubentwicklung Atemschutz tragen!
	WARNUNG! Verletzungsgefahr! Nicht in die laufende Schleifscheibe greifen!
	Laufrichtung der Schleifscheibe
	Laufrichtung/Größe Schleifband
	Größe und Geschwindigkeit Schleifband
	Größe Schleifscheibe
	Winkelskala Tischverstellung
	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.

2 Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Produkt.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Produkts haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Produkt oder durch dieses Produkt entstehen bei:

- Unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beachten Sie:

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil dieses Produkts.

Sie enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Produkt sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produkts erhöhen. Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Produkts geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Betreiben Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

3 Produktbeschreibung (Abb. 1-28)

1. Rändelschraube (Schleifbandeinstellung)
2. Schleifbandspanner
3. Schleifteller
- 3a. Schleifpapier Schleifteller P80 (vormontiert)
4. Ein-/Ausschalter
5. Queranschlag
6. Schleiftisch
7. Feststellschraube (Schleiftisch)
- 7a. Beilagscheibe
8. Absaugstutzen
9. Grundplatte
10. Tragegriff
11. Innensechskantschraube
12. Zahnriemenabdeckung
- 12a. Befestigungsschrauben
13. Schleifband P80 (vormontiert)
14. Anschlag
15. Innensechskantschraube
- 15a. Beilagscheibe
16. Muttern
17. Schrauben (Schleifbandschutz)
18. Schleifbandschutz
19. Schleifbandhalter

20. Halterohr
21. Scheibenschutz
22. Schrauben (Scheibenschutz)
23. Klemmschraube
24. Metallplatte
25. Schrauben (M8x60)
26. Muttern (M8)
27. Innensechskantschlüssel
28. Umlenkrolle

4 Lieferumfang (Abb. 2)

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
3a.	1 x	Schleifpapier Schleifscheibe P80 (vormontiert)
5.	1 x	Queranschlag
6.	1 x	Schleiftisch
7.	1 x	Feststellschraube (Schleiftisch)
7a.	1 x	Beilagscheibe
13.	1 x	Schleifband P80 (vormontiert)
15.	2 x	Innensechskantschraube
15a.	2 x	Beilagscheibe
23.	1 x	Klemmschraube
24.	1 x	Metallplatte
25.	3 x	Schrauben (M8x60)
26.	3 x	Muttern (M8)
27.	1 x	Innensechskantschlüssel
	1 x	Band- und Tellerschleifer
	1 x	Bedienungsanleitung

5 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Band- und Tellerschleifer dient zum Schleifen von Hölzern aller Art, entsprechend der Maschinengröße.

Die Maschine entspricht der gültigen EG-Maschinenrichtlinie.

Das Produkt darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüberhinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die das Produkt verwenden und warten, müssen mit diesem vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Veränderungen an dem Produkt schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Bitte beachten Sie, dass unsere Produkte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Produkt in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

6 Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.

Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

1) Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
 - c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
 - d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
 - e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
 - f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
 - g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
 - h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.
- ### 4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs
- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
 - b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
 - c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
 - d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5) Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

6.1 Zusätzliche Sicherheitshinweise für den Band- und Tellerschleifer

WARNUNG

Verwenden Sie Ihr Produkt nicht, bevor diese nicht vollständig entsprechend den Anleitungen zusammengesetzt und installiert ist.

ACHTUNG

Dieses Produkt ist nur für das Schleifen von Holz oder holzähnlichem Material entwickelt worden. Das Schleifen von anderen Materialien kann zu Feuer, Verletzungen oder Beschädigungen des Produktes führen.

ACHTUNG

Montieren und verwenden Sie das Produkt nur auf einer horizontalen Fläche. Die Montage an nicht horizontaler Fläche kann zu einer Beschädigung des Motors führen.

- Überzeugen Sie sich, dass das Schleifband richtig geführt wird, sodass dieses nicht von den Antriebsscheiben abrollen kann.
- Überzeugen Sie sich, dass das Schleifband nicht verwickelt oder locker ist.
- Halten Sie das Werkstück fest, wenn Sie es schleifen.
- Verwenden Sie immer den Anschlag, wenn Sie den Band- und Tellerschleifer in horizontaler Position verwenden.
- Halten Sie immer das Werkstück fest an den Tisch, wenn Sie den Band- und Tellerschleifer verwenden.
- Halten Sie immer das Werkstück an die nach unten laufende Seite der Schleifscheibe, sodass das Werkstück gut am Tisch aufliegt. Wenn Sie die nach oben laufende Seite der Schleifscheibe verwenden, könnte das Werkstück weggeschleudert werden und dadurch Sie oder andere Personen gefährden.
- Halten Sie immer einen Mindestabstand von etwa 2 mm oder weniger zwischen dem Tisch oder Anschlag und dem Schleifband oder Schleifscheibe ein.
- Tragen Sie keine Schutzhandschuhe und halten Sie das Werkstück nicht mit einem Lappen, wenn Sie das Werkstück schleifen.
- Schleifen Sie niemals Werkstücke, die zu klein für eine sichere Bedienung sind.
- Vermeiden Sie ungeschickte Handbewegungen, bei der Sie plötzlich in das Schleifband oder die Schleifscheibe abgleiten könnten.
- Wenn Sie große Werkstücke bearbeiten, sollten Sie eine zusätzliche Unterstützung in Tischhöhe verwenden.
- Schleifen Sie niemals ein ungestütztes Werkstück. Unterstützen Sie das Werkstück mit dem Tisch oder dem Anschlag, mit Ausnahme von gekrümmten Werkstücken an der Außenseite der Schleifscheibe.
- Entfernen Sie immer Abfallstücke und andere Stücke vom Tisch, Anschlag oder Schleifband, bevor Sie das Produkt einschalten.
- Planen oder montieren Sie nichts auf dem Tisch, wenn das Produkt in Betrieb ist.
- Schalten Sie das Produkt ab und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie Zubehör installieren oder entfernen.
- Verlassen Sie den Arbeitsbereich des Produkts niemals, wenn das Produkt eingeschaltet ist oder das Produkt noch nicht vollständig zum Stillstand gekommen ist.
- Legen Sie das Werkstück stets auf dem Schleiftisch auf bzw. legen Sie dieses am Schleifanschlag fest an. Legen Sie gekrümmte Werkstücke beim Schleifen am Schleifteller sicher auf den Tisch auf.
- Sorgen Sie immer für Standsicherheit und Sicherung des Band- und Tellerschleifers (z. B. Befestigung an einer Werkbank).
- Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch die Schleifscheibe und das Schleifband auf Beschädigungen.
- Ersetzen Sie abgenutzte oder beschädigte Schleifscheiben und Schleifbänder umgehend.
- Verwenden Sie die Schutzhaube und die Werkstückauflage immer wie für die Einsatzwerkzeuge gefordert.
- Verwenden Sie das Elektrowerkzeug immer mit Einsatzwerkzeugen auf beiden Spindeln, um das Risiko der Berührung der rotierenden Spindel zu begrenzen.

6.2 Restrisiken

Das Elektrowerkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Verwenden Sie das Produkt so, wie es in dieser Bedienungsanleitung empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihr Produkt optimale Leistungen erbringt.
- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch die rotierende Schleifscheibe bei unsachgemäßer Führung oder Auflage des zu schleifenden Werkzeugs.
- Schädigung der Lunge, wenn kein vorgeschriebener Atemschutz getragen wird.
- Verletzungsgefahr durch wegschleudernde Werkzeuge bei unsachgemäßer Halterung oder Führung.
- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen des Produkts: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf der Ein-/Ausschalter nicht gedrückt werden.
- Bevor Sie Einstell- oder Wartungsarbeiten vornehmen, lassen Sie den Ein-/Ausschalter los und ziehen den Netzstecker.

⚠️ WARNUNG

Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebes ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

7 Technische Daten

Wechselstrommotor	230–240 V~/50 Hz
Aufnahmeleistung	370 W
Betriebsart	S1*
Schutzklasse	I
Schutzart	IPX0
Baumaße L x B x H	460 x 360 x 280 mm
∅ Scheibe	150 mm
Umdrehungen der Scheibe	2980 min ⁻¹
Schleifband Abmessungen	915 x 100 mm
Schleifband Geschwindigkeit	7,5 m/s
Schrägstellung	0°–90°
Tisch Abmessungen	225 x 160 mm
Schrägstellung Tisch	0°–45°
Gewicht	ca. 11,5 kg

Technische Änderungen vorbehalten!

*Betriebsart S1 (Dauerbetrieb)

Das Produkt kann dauerhaft mit der angegebenen Leistung betrieben werden.

⚠️ WARNUNG

Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB, tragen Sie und Personen, die sich in der Nähe befinden bitte einen geeigneten Gehörschutz.

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend nach EN 62841-1 ermittelt.

Schalldruck L _{pA}	81 dB
Unsicherheit K _{pA}	3 dB
Schalleistung L _{wA}	94 dB
Unsicherheit K _{wA}	3 dB

Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Geräuschemissionswert und der angegebene Schwingungsgesamtwert können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

Hinweis:

- Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.
- Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Schwingungsbelastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

8 Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Produkt vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Produkt und die Zubehörteile auf Transportschäden. Etwaige Schäden sofort dem Transportunternehmen melden, mit dem das Produkt angeliefert wurde. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Produkt vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Produkts an.

WARNUNG

Produkt und Verpackungsmaterialien sind kein Kinder-spielzeug!

Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

9 Montage

9.1 Schleiftisch (6) montieren (Abb. 3-6)

1. Montieren Sie den Schleiftisch (6) und sichern diesen mit der Feststellschraube (7) und der Beilagscheibe (7a) (Abb. 3+4).
2. Setzen Sie die Metallplatte (24) in die Bohrung am Gehäuse und auf den Schleiftisch (6) auf.
3. Sichern Sie die Metallplatte (24) mit der Klemmschraube (23).

9.2 Queranschlag (5) einsetzen (Abb. 4)

1. Schieben Sie den Queranschlag (5) in die Nut des Schleiftisch (6).
2. Drehen Sie den Queranschlag (5), bis das gewünschte Winkelmaß eingestellt ist (Abb. 21, 22).

9.3 Anschlag (14) montieren (Abb. 1, 7)

1. Befestigen Sie den Anschlag (14) mit den Innensechskantschrauben (15) und den Beilagscheiben (15a). Verwenden Sie hierzu den Innensechskantschlüssel (27).
2. **Achtung!** Schleifband (13) muss frei laufen können.

9.4 Schleifposition des Schleifbands (13) verstellen (Abb. 8-10)

1. Lösen Sie mit dem Innensechskantschlüssel (27) die Innensechskantschraube (11).
2. Bewegen Sie das Schleifband (13) nach oben in die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie die Innensechskantschraube (11) fest, um diese Position zu fixieren.
4. Zur Werkstückauflage kann in dieser Position der Schleiftisch (6) eingesetzt werden, hierzu müssen Sie die beiden Innensechskantschrauben (15) und den Anschlag (14) entfernen.
5. Schieben Sie den Schleiftisch (6) in das Loch des Halterohrs (20) und fixieren Sie ihn mit der Feststellschraube (7).

9.5 Einsatz als stationäre Maschine (Abb. 1, 11)

Für den andauernden Einsatz ist die Montage auf einer Werkbank empfehlenswert.

1. Markieren Sie die Bohrlöcher.
 - Platzieren Sie das Produkt so, wie es später installiert sein soll.
 - Zeichnen Sie die Positionen der zu bohrenden Löcher auf der Werkbank an. Diese werden durch die Löcher in der Grundplatte (9) vorgegeben. Empfehlenswert ist eine kantennahe Montage, um zu gewährleisten, dass der Schleiftisch (6) die 45°-Stellung erreichen kann.

2. Bohren Sie die Löcher (mindestens 9 mm Durchmesser) durch die Werkbank.
3. Platzieren Sie das Produkt über den gebohrten Löchern deckungsgleich mit den Löchern der Grundplatte (9) und führen Sie die Schrauben (M8x60) (25) von oben durch die Löcher.
4. Schrauben Sie die Muttern (26) von unten auf die Schrauben (M8x60) (25).
5. Ziehen Sie die Muttern (26) mit Hilfe zweier Gabelschlüssel SW13 (nicht im Lieferumfang enthalten) fest.

9.6 Einsatz als mobile Maschine

Für den mobilen Einsatz Ihres Produkts ist die Montage auf einer geeigneten Grundplatte empfehlenswert.

Die Grundplatte sollte eine Mindeststärke von 19 mm haben und ausreichend größer als das Produkt sein, damit Sie Platz für die Schraubzwingen finden.

Befestigen Sie das Produkt mit Hilfe geeigneter Holzschrauben auf der Grundplatte. Die Grundplatte kann mit Schraubzwingen (nicht im Lieferumfang enthalten) auf der Werkbank festgeklemmt werden.

10 Vor Inbetriebnahme

10.1 Allgemeine Hinweise

WARNUNG

Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Produkt vornehmen.

- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen des Produkts, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Schleifband und Schleifteller müssen frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z. B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, dass das Schleifpapier richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.

11 Inbetriebnahme

11.1 Produkt ein-/ausschalten (Abb. 12)

1. Drücken Sie den Schalter „I“, um das Produkt einzuschalten.
2. Drücken Sie den Schalter „0“, um das Produkt auszuschalten.

11.2 Schleiftisch (6) einstellen (Abb. 1, 13, 19, 20)

Der Schleiftisch (6) kann stufenlos von 0 ° bis 45 ° verstellt werden.

Der verstellbare Queranschlag (5) gewährleistet eine sichere Werkstückführung.

Achtung! Der Schleifteller (3) muss frei laufen können. Der Abstand zwischen dem Schleiftisch (6) und dem Schleifteller (3) sollte max. 2 mm betragen.

Um das Spaltmaß zwischen dem Schleiftisch (6) und dem Schleifteller (3) einzustellen, gehen Sie wie folgt vor (Abb. 19, 20):

1. Lösen Sie die Klemmschraube (23).
2. Lösen Sie die drei Muttern (16), unter dem Schleiftisch (6). Verwenden Sie hierfür einen Steckschlüssel SW10 (nicht im Lieferumfang enthalten).
3. Klemmen Sie ein Blech oder Ähnliches mit einer Stärke von max. 2 mm zwischen den Schleiftisch (6) und den Schleifteller (3).
4. Ziehen Sie die Muttern (16) und die Klemmschraube (23) an.
5. Entfernen Sie abschließend das Blech.

11.3 Schleifen

- Halten Sie das Werkstück während des Schleifens immer gut fest.
- Üben Sie keinen großen Druck aus.
- Das Werkstück sollte beim Schleifen auf dem Schleifband bzw. auf dem Schleifteller hin und her bewegt werden. Dadurch verhindern Sie, dass das Schleifpapier einseitig verschleißt.

ACHTUNG

Holzstücke sollten immer in Richtung der Holzmaserung geschliffen werden, um ein Absplintern zu verhindern.

ACHTUNG

Sollten beim Arbeiten der Schleifteller oder das Schleifband blockieren, entfernen Sie Ihr Werkstück. Warten Sie, bis das Produkt erneut seine Höchstdrehzahl erreicht hat, bevor Sie weiterarbeiten.

11.4 Absaugstutzen (8) anschließen (Abb. 1)

Das Produkt ist mit einem Absaugstutzen ausgestattet. Schließen Sie eine Staubabsaugung bei der Bearbeitung von staubenden Materialien an.

11.5 Schleifpapier (3a) auf Schleifteller (3) ersetzen (Abb. 1, 6, 14)

1. Ziehen Sie den Netzstecker.
2. Entfernen Sie die Klemmschraube (23) und die Metallplatte (24).
3. Schrauben Sie die Feststellschraube (7) mit der Beilagscheibe (7a) heraus und entnehmen Sie den Schleiftisch (6).
4. Demontieren Sie den Scheibenschutz (21), indem Sie die zwei Schrauben (22) mit einem Kreuzschlitzschraubendreher (nicht im Lieferumfang enthalten) entfernen.
5. Ziehen Sie das Schleifpapier (3a) vom Schleifteller (3) ab und montieren Sie das neue Schleifpapier (3a) (Klethafung) in umgekehrter Reihenfolge.
6. Bringen Sie den Scheibenschutz (21) wieder an.
7. Montieren Sie den Schleiftisch (6) wie unter 9.1 beschrieben.

11.6 Schleifband (13) wechseln (Abb. 1, 8, 15-18)

1. Ziehen Sie den Netzstecker.
2. Lösen Sie die Innensechskantschraube (11) mit dem Innensechskantschlüssel (27).

3. Lösen Sie die Schrauben (17) mit einem Kreuzschlitzschraubendreher (nicht im Lieferumfang enthalten).
4. Nehmen Sie den Schleifbandschutz (18) vom Schleifbandhalter (19) ab. Stellen Sie den Schleifbandhalter (19) dazu etwas schräg.
5. Ziehen Sie den Schleifbandspanner (2) heraus, um das Schleifband (13) zu entspannen.
6. Nehmen Sie das Schleifband (13) nach vorne ab.
7. Montieren Sie das neue Schleifband (13) in umgekehrter Reihenfolge.

ACHTUNG

Beachten Sie die Laufrichtung auf dem Gehäuse und auf der Innenseite des Schleifbands!

11.7 Schleifband (13) einstellen (Abb. 1)

1. Ziehen Sie den Netzstecker.
2. Schleifband (13) von Hand langsam in Laufrichtung schieben.
3. Das Schleifband (13) muss mittig auf der Schleiffläche laufen, ist dies nicht der Fall, so kann dies über die Rändelschraube (1) nachjustiert werden.

12 Arbeitshinweise

⚠️ WARNUNG

Achten Sie auf Ihre Finger!

Halten Sie das Werkstück fest.

ACHTUNG

Beim Schleifen von besonders dünnen oder langen Werkstücken ist Vorsicht geboten.

12.1 Schleifen von Fasen und Kanten (Abb. 1, 19, 20)

Der Schleiftisch (6) kann stufenlos von 0° bis 45° verstellt werden.

1. Lösen Sie die Klemmschraube (23) und die Feststellschraube (7).
2. Stellen Sie nun den gewünschten Winkel ein.
3. Ziehen Sie die Klemmschraube (23) und die Feststellschraube (7) wieder fest.

12.2 Schleifen von Stirnseiten mit einem Queranschlag (5) (Abb. 1, 21, 22)

Hinweis:

Bewegen Sie das Werkstück immer von links ins Zentrum der Schleifscheibe, niemals darüber hinaus! Verletzungsgefahr durch wegschleuderndes Werkstück!

Der mitgelieferte Queranschlag (5) erleichtert präzises Schleifen.

Mit dem Queranschlag (5) können zusätzlich zur Neigung des Schleiftisches (6) Schleifwinkel eingestellt werden.

Wir empfehlen dessen Verwendung beim Schleifen von (kurzen) Stirnseiten.

1. Bringen Sie den Queranschlag (5) wie unter 9.2 an.

12.3 Horizontales und vertikales Schleifen (Abb. 23)

Ihr Produkt kann horizontal und vertikal benutzt werden. Der Schleiftisch ist für beide Verwendungen sinnvoll einsetzbar.

1. Gehen Sie wie unter 9.4 vor.

Hinweis:

Schleifen Sie lange Werkstücke in der vertikalen Position, indem Sie das Werkstück gleichmäßig über das Schleifband bewegen.

12.4 Oberflächenschleifen am Schleifband (13) (Abb. 24)

- Führen Sie das Werkstück (A) gleichmäßig über das Schleifband (13), indem Sie es fest gegen den Anschlag (14) drücken.
- Damit abgeschliffenes Material vom Schleifband (13) abtransportiert werden kann, darf der Anpressdruck nicht zu stark sein.

12.5 Schleifen konkaver Rundungen (Abb. 25)

⚠️ WARNUNG

Schleifen Sie die Stirnseiten von geraden Werkstücken nicht auf der Umlenkrolle!

- Schleifen Sie konkave Rundungen nicht an der rechten Seite der Umlenkrolle (28).
- Führen Sie das Werkstück (A) gleichmäßig über das Schleifband (13).

12.6 Schleifen konvexer Rundungen (Abb. 26)

ACHTUNG

Bewegen Sie das Werkstück immer von links ins Zentrum der Schleifscheibe, niemals darüber hinaus!

Konvexe Rundungen müssen an der Schleifscheibe geschliffen werden, indem das Werkstück (A) vom linken Rand zum Mittelpunkt der Schleifscheibe geführt wird.

13 Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

13.1 Schadhafte Elektro-Anschlussleitungen

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden,
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung,
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung,
- Isolationschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose,
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte elektrische Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit gleicher Kennzeichnung „H05-VV-F“.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Sicherheitshinweise für den Austausch beschädigter oder defekter Netzanschlussleitungen

Anschlussart Y

Wenn ein Ersatz der Netzanschlussleitung erforderlich ist, ist dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

13.2 Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

13.3 Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 230 V – 240V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

14 Transport

1. Zum Transportieren des Produkts trennen Sie es vom Stromnetz und stellen es an einem anderen dafür vorgesehenen Bereich auf.
2. Um Beschädigungen und Verletzungen zu verhindern, ist das Produkt beim Transport in Fahrzeugen gegen Umkippen und Verrutschen zu sichern.
3. Heben Sie das Produkt nur am Tragegriff (10) und dem Maschinenfuß an.
4. Tragen Sie das Produkt nicht am Schleifbandhalter (19), Schleifteller (3), Schleiftisch (6) oder anderen beweglichen Produktteilen.

15 Lagerung

Lagern Sie das Produkt und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort.

Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5°C und 30°C. Bewahren Sie das Produkt in der Originalverpackung auf. Decken Sie das Produkt ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Produkt auf.

16 Wartung und Reinigung

⚠️ WARNUNG

Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen!

16.1 Allgemeine Wartungsmaßnahmen

- Reinigen Sie das Produkt regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Produkts angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Produktinnere gelangen kann.
- Ölen Sie einmal pro Monat alle beweglichen Teile.

16.2 Zahnriemen nachspannen und wechseln (Abb. 27, 28)

Benötigtes Werkzeug:

* = nicht im Lieferumfang enthalten!

- Kreuzschlitzschraubendreher*

16.2.1 Zahnriemen nachspannen

1. Entfernen Sie die Zahnriemenabdeckung (12) durch Lösen der Schraube mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.
2. Lockern Sie die drei Befestigungsschrauben (12a) mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.
3. Um den Zahnriemen zu spannen, schieben Sie das Riemengehäuse nach oben und halten diese Position.
4. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben (12a) an.
5. Überprüfen Sie nun die Riemenspannung und spannen Sie ihn gegebenenfalls nochmals nach.
6. Setzen Sie die Zahnriemenabdeckung (12) auf und schrauben diese fest.

16.2.2 Zahnriemen wechseln

1. Entfernen Sie die Zahnriemenabdeckung (12) durch Lösen der Schraube mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.
2. Lockern Sie die drei Befestigungsschrauben (12a) mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.
3. Entfernen Sie den alten Riemen.
4. Legen Sie den neuen Riemen auf.
5. Um den Zahnriemen zu spannen, gehen Sie wie unter Kapitel 16.2.1 vor.

16.3 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Produkt mit einem sauberen Tuch* ab oder blasen Sie es mit Druckluft* bei niedrigem Druck aus. Wir empfehlen, dass Sie das Produkt direkt nach jeder Benutzung reinigen.

17 Reparatur & Ersatzteilbestellung

Nach Reparatur oder Wartung vergewissern Sie sich, ob alle sicherheitstechnischen Teile angebracht und in einwandfreiem Zustand sind. Verletzungsgefährdende Teile vor anderen Personen und Kindern unzugänglich aufbewahren.

ACHTUNG

Laut Produkthaftungsgesetz wird nicht für Schäden haftet, die durch unsachgemäße Reparaturen oder durch Nichtverwendung von Originalersatzteilen verursacht werden.

Beauftragen Sie einen Kundendienst oder eine autorisierte Fachkraft. Entsprechendes gilt auch für Zubehörteile.

Anschlüsse und Reparaturen

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

17.1 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Modellbezeichnung
- Artikelnummer
- Daten des Typenschildes

Ersatzteile / Zubehör

Schleifband L 915 x B 100 mm, je 3 Stück:

K 240 – Artikelnummer:	7903306602
K 120 – Artikelnummer:	88000212
K 180 – Artikelnummer:	88000221
K 80 – Artikelnummer:	88000211

Schleifpapier Ø 150 mm, je 10 Stück:

K 80 – Artikelnummer:	88000208
K 120 – Artikelnummer:	88000209
K 180 – Artikelnummer:	88000220
K 240 – Artikelnummer:	7903306601

Schleif-Set 12-teilig bestehend aus:

je 3 x Schleifpapier Körnung 80/120/180

je 1 x Schleifband Körnung 80/120/180

– Artikelnummer: 7903302601

Zahnriemen - Artikelnummer: 88000543

17.2 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Schleifmittel, Zahnriemen

* = nicht im Lieferumfang enthalten!

18 Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)

- LIDL bietet Ihnen Rückgabemöglichkeiten direkt in den Filialen und Märkten an. Rückgabe und Entsorgung sind für Sie kostenfrei.
- Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
- Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertrieber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.

- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

19 Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor läuft nicht an	Beschädigter Ein-/Ausschalter	Ersetzen Sie alle beschädigten Teile, bevor Sie die Schleifmaschine benutzen. Kontaktieren Sie Ihr lokales Servicezentrum oder eine autorisierte Servicestation. Jeder Reparaturversuch kann zu Gefahren führen, wenn er nicht von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt wird.
	Beschädigte Ein-/Ausschalterleitung	
	Beschädigtes Ein-/Ausschalterrelais	
Das Produkt wird während der Arbeit langsamer	Es wird zu großer Druck auf das Werkstück ausgeübt.	Üben Sie weniger Druck auf das Werkstück aus.
Schleifband läuft von den Antriebsscheiben ab.	Es läuft nicht in der Spur.	Stellen Sie die Spur nach.
Holz brennt während des Schleifens.	Schleifscheibe oder -band ist überzogen mit Schmiermittel.	Ersetzen Sie das Schleifband oder die Schleifscheibe.
	Zu starker Druck wurde auf das Werkstück ausgeübt.	Reduzieren Sie den Druck auf das Werkstück.

20 EU-Konformitätserklärung

Originalkonformitätserklärung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das hier beschriebene Produkt mit den geltenden Richtlinien und Normen übereinstimmt.

Marke: **Parkside**
Art.-Bezeichnung: **BAND- UND TELLERSCHLEIFER – PBTS 370 B3**
Art.-Nr. **3903319974 – 3903319981; 39033199915; 39033199959**
IAN-Nr. **458725_2401**
Serien-Nr. **01001 - 14907**

EU-Richtlinien:

2014/30/EU, 2006/42/EG, 2011/65/EU*

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Angewandte Normen:

EN 62841-1:2015; EN ISO 12100:2010;
EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021;
EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021;
EN 6100-3-3:2013/A2:2021

Dokumentationsbevollmächtigter:

Tobias Ihle
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen
Ichenhausen, 17.06.2024


Simon Schünk
Division Manager Product Center


Andreas Pecher
Head of Project Management

Garantieurkunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantieurkunde angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

- Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
- Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird. Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z. B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z. B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z. B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

- Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
- Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches wenden Sie sich bitte an die unten angegebene Service-Adresse. Sofern die Reklamation innerhalb der Garantiezeit liegt, werden wir Ihnen einen Retourenschein zur Verfügung stellen, mit dem Sie Ihr defektes Gerät kostenfrei an uns zurücksenden können. Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantiumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (z. B. IAN 458725_2401) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild am Produkt, einer Gravur am Produkt, dem Titelblatt Ihrer Anleitung (unten links) oder dem Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite des Produktes.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung telefonisch oder per E-Mail.
- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie dann unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbon) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service Anschrift übersenden.
- Auf parkside-diy.com können Sie diese und viele weitere Handbücher einsehen und herunterladen. Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt auf parkside-diy.com. Wählen Sie Ihr Land aus, und suchen Sie über die Suchmaske nach den Bedienungsanleitungen. Mittels Eingabe der Artikelnummer (IAN) 458725_2401 gelangen Sie zur Bedienungsanleitung für Ihren Artikel.

Servicekontakt (DE):

Name: Scheppach GmbH
Günzburger Str. 69
DE - 89335 Ichenhausen
Telefon: 00800 4003 4003
E-Mail: service.DE@scheppach.com
Sitz: Deutschland

Servicekontakt (AT):

Name: Gausch Hubert
Bairisch Kölldorf 267
AT - 8344 Bad Gleichenberg
Telefon: 00800 4003 4003
E-Mail: service.AT@scheppach.com
Sitz: Österreich

Servicekontakt (CH):

Name: Klaus-Häberlin AG
Industriestraße 6
CH - 8610 Uster
Telefon: 00800 4003 4003
E-Mail: service.CH@scheppach.com
Sitz: Schweiz





Sommaire

1	Explication des symboles sur le produit	14
2	Introduction.....	15
3	Description du produit (fig. 1-28).....	15
4	Fournitures (fig. 2).....	15
5	Utilisation conforme.....	15
6	Consignes de sécurité	16
7	Caractéristiques techniques	18
8	Déballage.....	18
9	Montage.....	19
10	Avant la mise en service	19
11	Mise en service	19
12	Consignes de travail	20
13	Raccordement électrique	21
14	Transport	21
15	Stockage.....	21
16	Maintenance et nettoyage	21
17	Réparation & commande de pièces de rechange	22
18	Élimination et recyclage.....	22
19	Dépannage.....	23
20	Déclaration de conformité UE.....	23
21	Certificat de garantie	24
22	Vue éclatée	37

1 Explication des symboles sur le produit

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-mêmes ne permettent pas d'éliminer les risques et ne dispensent pas de prendre des mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	Lisez la notice d'utilisation et observez les consignes de sécurité avant de procéder à la mise en service !
	Portez des lunettes de protection.
	Portez une protection auditive.
	En cas de génération de poussières, portez une protection respiratoire !
	AVERTISSEMENT ! Risque de blessures ! Ne pas toucher la meule en fonctionnement !
	Sens de déplacement de la meule
	Sens de déplacement/grande bande abrasive
	Dimensions et vitesse de la bande abrasive
	Dimensions de la meule
	Échelle angulaire de réglage de la table
	Le produit respecte les directives européennes en vigueur.

2 Introduction

Fabricant :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouveau produit vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de ce produit n'est pas responsable des dommages survenus sur ce produit dans les cas suivants :

- Manipulation incorrecte
- Non-respect de la notice d'utilisation
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme
- Pannes de l'installation électrique en cas de non-respect des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Attention :

Le mode d'emploi fait partie du produit.

Il contient des remarques importantes sur l'utilisation sécuritaire, réglementaire et économique du produit et sur la façon d'éviter les dangers, de limiter les frais de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie du produit. Outre les dispositions de sécurité figurant dans ce mode d'emploi, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement du produit en vigueur dans votre pays.

Avant d'utiliser le produit, familiarisez-vous avec les consignes de sécurité et d'utilisation. Utilisez le produit uniquement conformément aux descriptions et pour les domaines d'utilisation prescrits. Conservez bien le mode d'emploi et transmettez tous les documents en cas de remise du produit à un tiers.

3 Description du produit (fig. 1-28)

1. Vis moletée de réglage de la bande abrasive
2. Tendeur de la bande abrasive
3. Disque de ponçage
- 3a. Papier abrasif du disque de ponçage P80 (prémonté)
4. Interrupteur On/Off
5. Butée transversale
6. Table de ponçage
7. Vis de fixation pour table de ponçage
- 7a. Rondelle plate
8. Manchon d'aspiration
9. Socle
10. Poignée de transport
11. Vis à six pans creux
12. Couvercle de la courroie dentée
- 12a. Vis de fixation
13. Bande abrasive P80 (prémontée)
14. Butée
15. Vis à six pans creux
- 15a. Rondelle plate
16. Écrous

17. Vis de la protection de la bande abrasive
18. Protection de la bande abrasive
19. Support pour bande abrasive
20. Tube de maintien
21. Protection du disque
22. Vis de la protection du disque
23. Vis de serrage
24. Plaque en métal
25. Vis (M8x60)
26. Écrous (M8)
27. Clé à six pans creux
28. Rouleau de renvoi

4 Fournitures (fig. 2)

Pos.	Quantité	Désignation
3a.	1 x	Papier abrasif du disque de ponçage P80 (prémonté)
5.	1 x	Butée transversale
6.	1 x	Table de ponçage
7.	1 x	Vis de fixation pour table de ponçage
7a.	1 x	Rondelle plate
13.	1 x	Bande abrasive P80 (prémontée)
15.	2 x	Vis à six pans creux
15a.	2 x	Rondelle plate
23.	1 x	Vis de serrage
24.	1 x	Plaque en métal
25.	3 x	Vis (M8x60)
26.	3 x	Écrous (M8)
27.	1 x	Clé à six pans creux
	1 x	Ponceuse à bande et à disque
	1 x	Notice d'utilisation

5 Utilisation conforme

La ponceuse à bande et à disque sert au ponçage de tous les types de bois, en fonction de la taille de la machine.

La machine correspond à la directive CE sur les machines en vigueur.

Le produit doit être utilisé selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Une utilisation conforme consiste également à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation de la notice d'utilisation.

Les personnes utilisant le produit et en assurant la maintenance doivent être familiarisés avec celui-ci et connaître les dangers possibles qu'il implique.

Toute modification du produit annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

Remarque : conformément aux dispositions, nos produits n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si le produit est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

6 Consignes de sécurité

Consignes de sécurité générales pour les outils électriques

Conserver à l'avenir toutes les consignes de sécurité et instructions.

Le terme d'« outil électrique » utilisé dans les consignes de sécurité désigne les outils électriques sur secteur (avec câble secteur) et les outils électriques sur batterie (sans câble secteur).

AVERTISSEMENT

lisez toutes les consignes de sécurité, les instructions, les illustrations et les caractéristiques techniques fournies avec cet outil électrique.

Toute négligence dans le respect des instructions suivantes peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

1) Sécurité au poste de travail

- a) **Faire en sorte que la zone de travail soit propre et bien éclairée.** Le désordre ou des zones de travail non éclairées peuvent entraîner des accidents.
- b) **Ne pas utiliser l'outil électrique dans un environnement propice aux explosions, où se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables.** Les outils électriques génèrent des étincelles, susceptibles de mettre le feu à la poussière ou aux vapeurs.
- c) **Pendant l'utilisation de l'outil électrique, maintenir les enfants et tiers à bonne distance.** Toute déviation peut entraîner une perte de contrôle de l'outil électrique.

2) Sécurité électrique

- a) **Le connecteur de raccordement de l'outil électrique doit correspondre à la prise. Ne modifier d'aucune manière le connecteur. N'utiliser aucun connecteur adaptateur avec des outils électriques mis à la terre.** Des connecteurs non modifiés et fiches adaptées réduisent le risque de choc électrique.
- b) **Éviter tout contact corporel avec les surfaces mises à la terre, par exemple, tuyaux, chauffages, fours et réfrigérateurs.** Si le corps est mis à la terre, le risque de choc électrique est plus important.
- c) **Mettre les outils électriques à l'abri de la pluie ou de l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électrique augmente le risque de choc électrique.
- d) **Ne pas utiliser le câble de raccordement pour transporter ou suspendre l'outil électrique, ni pour débrancher le connecteur de la prise de courant. Maintenir le câble de raccordement à l'abri de la chaleur, de l'huile, des arêtes coupantes ou des pièces mobiles.** Des câbles de raccordement endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- e) **Si l'outil électrique est utilisé à l'extérieur, se servir d'une rallonge autorisée pour l'extérieur.** Le recours à une rallonge convenant à l'extérieur réduit le risque de choc électrique.
- f) **Si l'outil électrique doit impérativement être utilisé en milieu humide, utiliser un disjoncteur différentiel.** L'utilisation d'un disjoncteur différentiel réduit le risque de choc électrique.

3) Sécurité des personnes

- a) **Se montrer attentif et faire attention à ses actes et procéder avec prudence lors du travail avec un outil électrique. Ne pas utiliser l'outil électrique en cas de fatigue ou si l'on est sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Tout moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électrique peut conduire à des blessures extrêmement graves.
- b) **Toujours porter un équipement de protection individuelle et des lunettes de protection.** Quel que soit le type d'outil électrique et son mode d'utilisation, le port d'un équipement de protection individuelle, tel qu'un masque antipoussières, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou une protection auditive réduit le risque de blessures.
- c) **Éviter toute mise en service involontaire. Veiller à ce que l'outil électrique soit arrêté avant de le brancher sur l'alimentation électrique et/ou la batterie, de le prendre ou de le porter.** Le fait de porter l'outil électrique avec le doigt sur l'interrupteur ou alors que l'outil électrique est activé et raccordé à l'alimentation électrique peut entraîner des accidents.
- d) **Avant d'activer l'outil électrique, retirer les outils de réglage ou clés de serrage.** Tout outil ou clé se trouvant dans une pièce rotative de l'outil électrique peut entraîner des blessures.
- e) **Évitez toute position du corps anormale. Veiller à adopter une position stable et à toujours maintenir son équilibre.** Ainsi, il est possible de mieux contrôler l'outil électrique en cas de situation inattendue.
- f) **Porter des vêtements adaptés. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Maintenir les cheveux et vêtements à bonne distance des pièces mobiles.** Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles.
- g) **Si des dispositifs d'aspiration et de collecte des poussières peuvent être montés, veiller à ce qu'ils soient raccordés et utilisés correctement.** Le recours à une aspiration des poussières peut réduire les risques liés à la poussière.
- h) **Ne pas se laisser aller à une fausse impression de sécurité et négliger de respecter les règles de sécurité applicables aux outils électriques, même une fois parfaitement familiarisé avec l'utilisation de cet outil électrique.** Toute manipulation négligente peut entraîner des blessures graves en quelques fractions de seconde.

4) Utilisation et manipulation de l'outil électrique

- a) **Ne pas surcharger l'outil électrique. Utiliser l'outil électrique qui convient au travail à réaliser.** L'outil électrique adapté fonctionne en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans la plage de puissance indiquée.
- b) **Ne pas utiliser un outil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électrique qu'il est devenu impossible d'activer ou de désactiver représente un danger et doit être réparé.
- c) **Retirer le connecteur de la prise de courant et/ou retirer la batterie amovible avant d'entreprendre de régler l'appareil, de remplacer les pièces de l'outil d'insertion ou de déposer l'outil électrique.** Cette mesure de sécurité empêche le démarrage involontaire de l'outil électrique.

- d) **Conserver les outils électriques inutilisés hors de portée des enfants. L'outil électrique ne doit pas être utilisé par des personnes qui ne sont pas familières de ces outils ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électriques représentent un danger s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
- e) **Prendre soin des outils électriques et outils auxiliaires. Vérifier si les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées ou si certaines pièces sont cassées ou si endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement de l'outil électrique. Faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électrique.** De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.
- f) **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.
- g) **Utiliser l'outil électrique, les outils auxiliaires, etc. conformément à ces instructions. Tenir compte des conditions de travail et de l'activité à réaliser.** Toute utilisation des outils électriques dans des buts autres que ceux prévus peut entraîner des situations de danger.
- h) **Veillez à ce que les poignées et leurs surfaces de préhension soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.** Des poignées et surfaces de préhension de poignées glissantes compromettent la sécurité d'utilisation et de contrôle de l'outil électrique dans les situations inattendues.

5) Service après-vente

- a) **Ne confier la réparation de l'outil électrique qu'à des spécialistes qualifiés et utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine.** Ainsi, la sécurité de l'outil électrique est maintenue.

6.1 Consignes de sécurité supplémentaires concernant la ponceuse à bande et à disque

AVERTISSEMENT

N'utilisez pas votre produit avant qu'il ne soit entièrement assemblé et installé conformément aux notices.

ATTENTION

Ce produit a uniquement été conçu pour poncer le bois ou des matériaux similaires. Le ponçage d'autres matériaux peut provoquer un incendie, des blessures ou endommager le produit.

ATTENTION

Ne montez et n'utilisez le produit que sur une surface horizontale. Son montage sur une surface non horizontale risque d'endommager le moteur.

- Lisez entièrement la notice d'utilisation avant d'utiliser le produit.
- Portez toujours des lunettes de protection.
- Ce produit ne peut être utilisé qu'en intérieur.
- Si le produit a tendance à basculer ou à se déplacer lors de son fonctionnement, en particulier lors du ponçage de pièces à usiner longues ou lourdes, il doit être correctement fixé à une surface d'appui.

- Veillez à ce que la bande abrasive tourne dans le bon sens. Pour ce faire, respectez les flèches au dos de la bande abrasive.
- Veillez à ce que la bande abrasive soit correctement guidée afin qu'elle ne puisse sortir des poulies d'entraînement.
- Veillez à ce que la bande abrasive ne soit ni emmêlée ni détendue.
- Tenez fermement la pièce usinée lors du ponçage.
- Utilisez toujours la butée lorsque vous utilisez la ponceuse à bande et à disque en position horizontale.
- Maintenez toujours la pièce usinée fermement contre la table lorsque vous utilisez la ponceuse à bande et à disque.
- Maintenez toujours la pièce usinée contre la face inférieure du disque de ponçage afin qu'elle repose bien sur la table. Si vous utilisez la face supérieure du disque de ponçage, la pièce usinée risque d'être projetée, ce qui peut vous mettre en danger ou mettre en danger les personnes présentes.
- Maintenez toujours une distance minimale d'env. 2 mm ou moins entre la table ou la butée et la bande abrasive ou le disque de ponçage.
- Ne portez pas de gants de protection et ne tenez pas la pièce usinée avec un chiffon lorsque vous la poncez.
- Pour garantir un fonctionnement sûr, ne poncez jamais des pièces à usiner trop petites.
- Évitez les mouvements maladroits de la main qui pourraient l'entraîner vers la bande abrasive ou le disque de ponçage.
- Si vous travaillez sur des pièces à usiner de grande taille, vous devez utiliser un appui supplémentaire à hauteur de table.
- Ne poncez jamais une pièce usinée sans support. Soutenez la pièce usinée avec la table ou la butée sauf en cas de pièces à usiner courbes à l'extérieur de la meule.
- Éliminez toujours les déchets et autres pièces de la table, de la butée ou de la bande abrasive avant de mettre le produit en marche.
- Ne prévoyez rien et ne montez rien sur la table lorsque le produit est en fonctionnement.
- Arrêtez le produit et débranchez le connecteur de la prise de courant lorsque vous installez ou retirez des accessoires.
- Ne quittez jamais la zone de travail du produit lorsque ce dernier est activé ou qu'il n'est pas encore parvenu à l'arrêt complet.
- Placez toujours la pièce usinée sur la table de ponçage ou appuyez-la fermement contre la butée de ponçage. Placez correctement les pièces courbes sur la table lorsque vous poncez sur le disque de ponçage.
- Veillez toujours à la stabilité et à la sécurité de la ponceuse à bande et à disque (en la fixant à un établi p. ex.).
- Avant chaque utilisation, contrôlez la meule et la bande abrasive pour détecter d'éventuels dommages.
- Remplacez immédiatement toute meule ou bande abrasive usée ou endommagée.
- Utilisez toujours le capot de protection et le support de pièce selon les consignes d'utilisation des outils auxiliaires.

- Utilisez toujours l'outil électrique avec des outils auxiliaires sur les deux broches afin de limiter le risque de contact avec la broche en rotation.

6.2 Risques résiduels

L'outil électrique est construit selon l'état actuel de la technique et selon les règles techniques de sécurité reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent survenir lors des travaux.

- Les risques résiduels peuvent être réduits au minimum si les « Consignes de sécurité » et les instructions d'« Utilisation conforme », ainsi que l'ensemble de la notice d'utilisation sont respectés.
- Utilisez le produit recommandé dans la présente notice d'utilisation. Le produit présentera ainsi des performances optimales.
- En outre, malgré toutes les précautions prises, il peut demeurer des risques résiduels qui ne sont pas évidents.
- Risque de blessures aux doigts et aux mains par le disque de ponçage en rotation si la pièce à poncer n'est pas correctement guidée ou calée.
- Lésions pulmonaires en l'absence de la protection respiratoire prescrite.
- Risque de blessures lié à la projection d'outils en cas de support ou guidage incorrect.
- Danger pour la santé dû au courant en cas d'utilisation de lignes de raccordement électrique non conformes.
- Évitez toute mise en service impromptue du produit : lors de l'introduction du connecteur dans la prise de courant, l'interrupteur On/Off ne doit pas être actionné.
- Avant d'entreprendre une intervention de réglage ou de maintenance, relâchez l'interrupteur On/Off et débranchez la fiche secteur.

⚠ AVERTISSEMENT

Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

7 Caractéristiques techniques

Moteur à courant alternatif	230–240 V~/50 Hz
Puissance absorbée	370 W
Mode de fonctionnement	S1*
Classe de protection	I
Indice de protection	IPX0
Dimensions L x l x H	460 x 360 x 280 mm
Ø du disque	150 mm
Tours du disque	2980 min ⁻¹
Dimensions de la bande abrasive	915 x 100 mm
Vitesse de la bande abrasive	7,5 m/s
Position inclinée	0 °–90 °
Dimensions de la table	225 x 160 mm
Position inclinée de la table	0 °–45 °
Poids	env. 11,5 kg

Sous réserve de modifications techniques !

* Mode de fonctionnement S1, fonctionnement continu

Le produit peut fonctionner en continu à la puissance indiquée.

⚠ AVERTISSEMENT

Le bruit peut avoir des conséquences graves sur la santé. Si le niveau sonore de la machine dépasse 85 dB, vous devez, ainsi que les personnes à proximité, porter une protection auditive adaptée.

Les valeurs de bruit et de vibrations ont été calculées conformément à la norme EN 62841-1.

Niveau de pression acoustique L _{pA}	81 dB
Incertitude K _{pA}	3 dB
Niveau de puissance sonore L _{wA}	94 dB
Incertitude K _{wA}	3 dB

La valeur totale des vibrations et la valeur d'émission de bruit indiquées ont été mesurées dans le cadre d'une méthode de contrôle normalisée et peuvent être utilisées pour comparer un outil électrique avec un autre.

La valeur totale des vibrations et la valeur d'émission de bruit indiquées peuvent également être utilisées pour réaliser une estimation préalable de la charge.

Remarque :

- Les émissions de bruit et de vibrations peuvent varier par rapport aux valeurs indiquées lors de l'utilisation réelle de l'outil électrique selon la manière dont l'outil électrique est utilisé et en particulier selon le type de pièce usinée traitée.
- Il est nécessaire, pour la protection de l'opérateur, de fixer des mesures de sécurité reposant sur une évaluation de l'exposition aux vibrations en conditions d'utilisation réelles (pour cela, tous les éléments du cycle de fonctionnement doivent être pris en compte ; par exemple, les délais pendant lesquels l'outil électrique est arrêté et pendant lesquels il est activé, mais sans charge).

8 Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez délicatement le produit.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que le produit et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. Signalez immédiatement tout dommage au transporteur qui a livré le produit. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec le produit à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces d'origine pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre revendeur.
- Lors de la commande, indiquez la référence, ainsi que le type et l'année de construction du produit.

AVERTISSEMENT

Le produit et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets !

Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

9 Montage

9.1 Montage de la table de meulage (6) (fig. 3-6)

1. Montez la table de meulage (6) et fixez-la avec la vis de fixation (7) et la rondelle plate (7a) (fig 3+4).
2. Insérez la plaque en métal (24) dans l'alésage du boîtier et de la table de ponçage (6).
3. Fixez la plaque en métal (24) avec la vis de serrage (23).

9.2 Mise en place de la butée transversale (5) (fig. 4)

1. Insérez la butée transversale (5) dans la rainure de la table de meulage (6).
2. Tournez la butée transversale (5) jusqu'à obtenir la dimension d'angle souhaitée (fig. 21, 22).

9.3 Montage de la butée (14) (fig. 1, 7)

1. Fixez la butée (14) avec les vis à six pans creux (15) et les rondelles plates (15a). Pour ce faire, utilisez la clé à six pans creux (27).
2. **Attention !** La bande abrasive (13) doit pouvoir tourner librement.

9.4 Réglage de la position de ponçage de la bande abrasive (13) (fig. 8-10)

1. Desserrez la vis à six pans creux (11) avec la clé à six pans creux (27).
2. Déplacez la bande abrasive (13) vers le haut jusqu'à atteindre la position souhaitée.
3. Serrez fermement la vis à six pans creux (11) pour la bloquer dans cette position.
4. La table de meulage (6) peut servir de support de pièce dans cette position. Pour ce faire, dévissez tout d'abord les deux vis à six pans creux (15) et retirez la butée (14).
5. Poussez la table de meulage (6) dans le trou du tube de maintien (20) et fixez-la avec la vis de serrage de la table de meulage (7).

9.5 Utilisation comme machine stationnaire (fig. 1, 11)

Pour une utilisation continue, il est recommandé d'effectuer le montage sur un établi.

1. Marquez les trous de perçage.
 - Placez le produit dans la position d'installation.
 - Marquez les emplacements des trous à percer sur l'établi.
Pour cela, aidez-vous des trous du socle (9).
Nous recommandons d'effectuer le montage à proximité des bords pour vous assurer que la table de ponçage (6) puisse atteindre 45°.
2. Percez les trous (diamètre minimum de 9 mm) dans l'établi.

3. Placez le produit de manière à ce que les trous percés soient alignés aux trous du socle (9) et insérez les vis (M8x60) (25) du haut dans les trous.
4. Du bas, vissez les écrous (26) sur les vis (M8x60) (25).
5. Serrez les écrous (26) à l'aide de deux clés plates ouverture 13 (non fournies).

9.6 Utilisation en tant que machine mobile

Pour une utilisation mobile de votre produit, nous recommandons un montage sur un socle adapté.

Le socle doit faire au moins 19 mm d'épaisseur et dépasser suffisamment du produit pour pouvoir placer les serre-joints. Fixez le produit en insérant des vis à bois adaptées dans le socle. Vous pouvez utiliser des serre-joints (non fournis) pour fixer le socle sur l'établi.

10 Avant la mise en service

10.1 Consignes générales

AVERTISSEMENT

Débranchez toujours la fiche secteur avant d'effectuer des réglages sur le produit.

- Avant de raccorder le produit, vérifiez que les indications figurant sur la plaque signalétique correspondent aux données du secteur.
- Avant la mise en service, tous les capots et dispositifs de sécurité doivent être montés correctement.
- La bande abrasive et le disque de meulage doivent pouvoir tourner librement.
- Dans le cas de bois déjà usiné, veillez à ce qu'il ne présente pas de corps étrangers, par exemple, des clous, des vis, etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur On/Off, veillez à ce que le papier abrasif soit bien monté et à ce que les pièces mobiles se déplacent sans entrave.

11 Mise en service

11.1 Mise en marche/arrêt du produit (fig. 12)

1. Appuyez sur l'interrupteur « I » pour mettre le produit en marche.
2. Appuyez sur l'interrupteur « 0 » pour arrêter le produit.

11.2 Réglage de la table de meulage (6) (fig. 1, 13, 19, 20)

La table de meulage (6) peut être réglée en continu de 0 ° à 45 °.

La butée transversale réglable (5) garantit un guidage sûr de la pièce.

Attention ! Le disque de meulage (3) doit pouvoir tourner librement. L'écart entre la table de meulage (6) et le disque de meulage (3) ne doit pas dépasser 2 mm.

Pour régler l'espace entre la table de meulage (6) et le disque de meulage (3), procédez comme suit (fig. 19, 20) :

1. Desserrez la vis de serrage (23).
2. Desserrez les trois écrous (16) sous la table de meulage (6). Pour ce faire, utilisez une clé à six pans ouverture 10 (non fournie).

- Serrez une tôle ou un objet similaire d'une épaisseur de 2 mm max. entre la table de meulage (6) et le disque de meulage (3).
- Serrez les écrous (16) et la vis de serrage (23).
- Retirez ensuite la tôle.

11.3 Ponçage

- Tenez toujours la pièce usinée fermement pendant le ponçage.
- N'exercez pas de pression importante.
- Déplacez la pièce usinée sur la bande abrasive ou le disque de ponçage pendant le ponçage. Cela vous permet d'éviter une usure d'un seul côté du papier abrasif.

ATTENTION

Les morceaux de bois doivent toujours être poncés dans le sens du fil du bois pour éviter qu'ils ne s'effritent.

ATTENTION

Si le disque de ponçage ou la bande abrasive se bloquent pendant les travaux, retirez votre pièce usinée. Patientez ensuite jusqu'à ce que le produit ait de nouveau atteint sa vitesse maximale avant de continuer.

11.4 Raccordement du jeu de 4 buses d'aspiration (8) (fig. 1)

Ce produit est équipé d'une buse d'aspiration.

Raccordez un dispositif d'aspiration des poussières en cas d'usinage de matériaux dégagant de la poussière.

11.5 Remplacement du papier (3a) abrasif sur le disque de meulage (3) (fig. 1, 6, 14)

- Débranchez la fiche secteur.
- Retirez la vis de serrage (23) et la plaque en métal (24).
- Dévissez la vis de fixation pour table de meulage (7) avec la rondelle d'appui (7a) et retirez la table de meulage (6).
- Démontez la protection du disque (21) en dévissant les deux vis (22) à l'aide d'un tournevis cruciforme (non fourni).
- Retirez le papier abrasif (3a) du disque de meulage (3) et mettez le nouveau papier abrasif (3a) en place (fixation velcro) en procédant dans l'ordre inverse.
- Remettez la protection du disque (21) en place.
- Montez la table de meulage (6) comme décrit au chapitre 9.1.

11.6 Remplacement de la bande abrasive (13) (fig. Fig. 1, 8, 15-18)

- Débranchez la fiche secteur.
- Desserrez la vis à six pans creux (11) avec la clé à six pans creux (27).
- Desserrez les vis (17) à l'aide d'un tournevis cruciforme (non fourni).
- Retirez la protection de la bande abrasive (18) du support pour bande abrasive (19). Pour ce faire, placez le support pour bande abrasive (19) un peu de biais.
- Retirez le tendeur de bande abrasive (2) pour desserrer la bande abrasive (13).
- Retirez la bande abrasive (13) vers l'avant.

- Montez la nouvelle bande abrasive (13) en procédant dans l'ordre inverse.

ATTENTION

Tenez compte du sens de déplacement sur le boîtier et à l'intérieur de la bande abrasive !

11.7 Réglage de la bande abrasive (13) (fig. 1)

- Débranchez la fiche secteur.
- De la main, poussez lentement la bande abrasive (13) dans le sens de déplacement.
- La bande abrasive (13) doit être centrée sur la surface de ponçage ; si tel n'est pas le cas, elle peut être réajustée à l'aide de la vis moletée (1).

12 Consignes de travail

⚠ AVERTISSEMENT

Faites attention à vos doigts !

Tenez fermement la pièce usinée.

ATTENTION

Restez attentif lorsque vous poncez des pièces très fines ou longues.

12.1 Ponçage des chanfreins et des arêtes (fig. 1, 19, 20)

La table de meulage (6) peut être réglée en continu de 0 ° à 45 °.

- Desserrez la vis de serrage (23) et la vis de fixation pour table de ponçage (7).
- Réglez ensuite l'angle souhaité.
- Resserrez la vis de serrage (23) et la vis de fixation pour table de ponçage (7).

12.2 Ponçage de faces avant avec la butée transversale (5) (fig. 1, 21, 22)

Remarque :

Déplacez toujours la pièce usinée de la gauche vers le centre du disque de ponçage, mais jamais au-delà ! Risque de blessures dû à la projection de la pièce usinée !

La butée transversale fournie (5) permet un ponçage précis. La butée transversale (5) permet de régler l'angle de meulage en plus de l'inclinaison de la table de meulage (6).

Nous recommandons de l'utiliser en cas de ponçage de (petites) faces avant.

- Placez la butée transversale (5) tel que décrit au chapitre 9.2.

12.3 Ponçage horizontal et vertical (fig. 23)

Votre produit peut être utilisé horizontalement et verticalement. La table de ponçage convient aux deux usages.

- Procédez comme indiqué au point 9.4.

Remarque :

Poncez les longues pièces à usiner en position verticale en déplaçant la pièce usinée de manière uniforme sur la bande abrasive.

12.4 Ponçage de surfaces sur la bande abrasive (13) (fig. 24)

- Guidez la pièce usinée (A) de manière uniforme sur la bande abrasive (13) en l'appuyant fermement contre la butée (14).
- Pour que la matière poncée puisse être retirée de la bande abrasive (13), n'exercez pas une pression d'appui excessive.

12.5 Ponçage de courbures concaves (fig. 25)

⚠ AVERTISSEMENT

Ne poncez pas les faces avant des pièces à usiner droites sur le rouleau de renvoi !

- Ne poncez pas les courbures concaves sur le côté droit du rouleau de renvoi (28).
- Guidez la pièce usinée (A) de manière uniforme sur la bande abrasive (13).

12.6 Ponçage de courbures convexes (fig. 26)

ATTENTION

Déplacez toujours la pièce usinée de la gauche vers le centre du disque de ponçage, mais jamais au-delà !

Les courbures convexes doivent être poncées sur le disque de ponçage en guidant la pièce usinée (A) du bord gauche vers le centre du disque de ponçage.

13 Raccordement électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et aux normes DIN en vigueur. Le branchement au secteur effectué par le client et la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

13.1 Câbles de raccordement électriques défectueux

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les lignes de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des points de pliure dus à une fixation ou à un cheminement incorrects du câble de raccordement.
- Des points d'intersection si les câbles de raccordement se croisent.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des câbles de raccordement électriques défectueux de la sorte ne doivent pas être utilisés et font encourir, en raison de leur isolation défectueuse, un danger de mort.

Vérifiez régulièrement que les câbles de raccordement électriques ne sont pas endommagés. Assurez-vous que le câble de raccordement ne soit pas raccordé au réseau d'électricité lors de la vérification.

Les lignes de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que les câbles de raccordement dotés du signe « H05VV-F ».

Le type de câble doit être indiqué sur le câble de raccordement.

Consignes de sécurité pour le remplacement de câbles de raccordement secteur endommagés ou défectueux

Type de raccord Y

S'il est nécessaire de remplacer le câble de raccordement secteur, le fabricant ou son représentant doit s'en charger afin d'éviter les risques pour la sécurité.

13.2 Consignes importantes

En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'arrête de lui-même. Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), le moteur peut être remis en marche.

13.3 Moteur à courant alternatif

- La tension secteur doit être de 230 V – 240 V~.
- Les rallonges d'une longueur max. de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm².

14 Transport

1. Pour transporter le produit, débranchez-le du réseau d'électricité et installez-le à un autre endroit prévu à cet effet.
2. Pour éviter les dommages et les blessures, le produit doit être sécurisé lors de son transport à bord de véhicules afin d'éviter qu'il ne bascule et ne glisse.
3. Soulevez le produit par la poignée de transport (10) et le pied de la machine.
4. Ne transportez pas le produit par le dispositif de retenue de la bande abrasive (19), le disque de ponçage (3), la table de ponçage (6) ou toute autre pièce mobile du produit.

15 Stockage

Stockez le produit, ainsi que des accessoires à un endroit sombre, sec, exempt de gel et inaccessible aux enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C.

Conservez le produit dans son emballage d'origine.

Recouvrez le produit afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité. Conservez la notice d'utilisation à proximité du produit.

16 Maintenance et nettoyage

⚠ AVERTISSEMENT

Avant tout réglage, entretien ou réparation, débranchez la fiche secteur !

16.1 Mesures de maintenance générales

- Nettoyez régulièrement le produit avec un chiffon humide et un peu de savon noir. N'utilisez pas de produits de nettoyage ou de solvants qui risqueraient d'attaquer les pièces en plastique du produit. Veillez à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur du produit.
- Lubrifiez toutes les pièces mobiles une fois par mois.

16.2 Retendre et changer la courroie dentée (fig. 27, 28)

Outils nécessaires :

* = non fourni !

- Tournevis cruciforme*

16.2.1 Retendre la courroie dentée

1. Retirez le capot de la courroie (12) en dévissant la vis à l'aide d'un tournevis cruciforme.
2. Desserrez les trois vis de fixation (12a) à l'aide d'un tournevis cruciforme.
3. Pour tendre la courroie dentée, poussez le boîtier de la courroie vers le haut et maintenez-le dans cette position.
4. Serrez ensuite les vis de fixation (12a).
5. Contrôlez la tension de la courroie et tendez-la à nouveau si nécessaire.
6. Remettez le capot de la courroie (12) en place et serrez-le.

16.2.2 Changer la courroie dentée

1. Retirez le capot de la courroie (12) en dévissant la vis à l'aide d'un tournevis cruciforme.
2. Desserrez les trois vis de fixation (12a) à l'aide d'un tournevis cruciforme.
3. Retirez l'ancienne courroie.
4. Posez la nouvelle courroie.
5. Pour tendre la courroie dentée, procédez comme indiqué au chapitre 16.2.1.

16.3 Nettoyage

- Veillez à ce que les dispositifs de protection, le volet d'aération et le logement du moteur restent aussi exempts de poussières et d'impuretés que possible. Frottez le produit avec un chiffon* propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé* à faible pression. Nous vous recommandons de nettoyer le produit après chaque utilisation.

17 Réparation & commande de pièces de rechange

Assurez-vous après toute réparation ou travail de maintenance que toutes les pièces relatives à la sécurité sont bien montées et en état irréprochable. Placez les pièces dangereuses hors de portée des autres personnes et des enfants.

ATTENTION

La loi allemande de responsabilité produit décharge le fabricant de toute responsabilité en cas de dommages dus à des réparations incorrectes ou à la non-utilisation de pièces de rechange d'origine.

Faites-les effectuer dans un atelier de service après-vente ou par un spécialiste dûment autorisé. Il en va de même pour les accessoires.

Raccords et réparations

Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

17.1 Commande de pièces de rechange

Les informations suivantes sont nécessaires pour commander des pièces de rechange :

- Désignation du modèle
- Référence
- Informations de la plaque signalétique

Pièces de rechange/accessoires

Bande abrasive L 915 x l 100 mm, 3 pièces :

K 240 – référence :	7903306602
K 120 – référence :	88000212
K 180 – référence :	88000221
K 80 – référence :	88000211

Papier abrasif Ø 150 mm, 10 unités :

K 80 – référence :	88000208
K 120 – référence :	88000209
K 180 – référence :	88000220
K 240 – référence :	7903306601

Ensemble de ponçage de 12 pièces composé de :

3 x papier abrasif, granulométrie 80/120/180	
1 x bande abrasive granulométrie 80/120/180	
– référence :	7903302601
Courroie dentée – référence :	88000543

17.2 Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : matériaux abrasifs, courroies dentées

* = non fourni !

18 Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Consignes relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques



Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)

- LIDL propose des solutions de retour direct dans leurs filiales et supermarchés. Les retours et l'élimination sont gratuits pour nos clients.
- Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
- Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.

- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions relatives à l'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

19 Dépannage

Panne	Cause possible	Remède
Le moteur ne démarre pas	Interrupteur On/Off endommagé	Remplacez toutes les pièces endommagées avant d'utiliser la meuleuse. Contactez votre centre de service local ou une station service agréée. Toute tentative de réparation peut entraîner des dangers si elle n'est pas effectuée par un spécialiste qualifié.
	Câble de l'interrupteur On/Off endommagé	
	Relais de l'interrupteur On/Off endommagé	
Le produit ralentit pendant le travail	Une pression excessive est appliquée sur la pièce usinée.	Exercez moins de pression sur la pièce usinée.
La bande abrasive sort sur les poulies d'entraînement.	Elle n'est pas alignée.	Réalignez-la.
Le bois brûle pendant le ponçage.	La meule ou la bande abrasive est enduite de lubrifiant.	Remplacez la bande abrasive ou la meule.
	Une pression excessive a été appliquée sur la pièce usinée.	Réduisez la pression exercée sur la pièce usinée.

20 Déclaration de conformité UE

Traduction de la déclaration de conformité originale

Fabricant :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Nous déclarons, sous notre propre responsabilité, que le produit décrit ici est conforme aux directives et normes en vigueur.

Marque : **Parkside**
 Désignation : **PONCEUSE À BANDE/DISQUE - PBTS 370 B3**
 Réf. **3903319974 – 3903319981; 39033199915; 39033199959**
 N° IAN **458725_2401**
 N° de série **01001 - 14907**

Directives UE :

2014/30/UE, 2006/42/CE, 2011/65/UE*

* L'objet de la déclaration décrit ci-dessus répond aux prescriptions de la directive 2011/65/UE du Parlement européen et du Conseil du 8 juin 2011 relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques.

Normes appliquées :

EN 62841-1:2015; EN ISO 12100:2010;
 EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021;
 EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021;
 EN 6100-3-3:2013/A2:2021

Responsable de la documentation :

Tobias Ihle
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen
Ichenhausen, 17.06.2024


Simon Schünk
Division Manager Product Center


Andreas Pecher
Head of Project Management

Certificat de garantie

Chère Cliente, Cher Client,

Nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si cet appareil devait toutefois ne pas fonctionner impeccablement, nous en serions désolés. Dans un tel cas, nous vous prions de bien vouloir prendre contact avec notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bulletin de garantie ou vous adresser au marché de la construction le plus proche. Pour faire valoir une demande de garantie, ce qui suit est valable :

1. Les conditions de garantie règlent les prestations de garantie supplémentaires. Vos droits de garantie légaux ne sont en rien altérés par la garantie présente. Notre prestation de garantie est gratuite.
2. La prestation de garantie s'applique exclusivement aux défauts occasionnés par des vices de fabrication ou de matériau et est limitée à l'élimination de ces défauts ou encore au remplacement de l'appareil. Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Un contrat de garantie ne peut avoir lieu dès lors que l'appareil est utilisé à des activités dans des entreprises professionnelles, artisanales ou industrielles ou toute autre activité du même genre. Sont également exclus de notre garantie : les prestations de substitution de dommages dus aux transports, les dommages occasionnés par le non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation non conforme, du non-respect du mode d'emploi (comme par exemple le raccordement à une mauvaise tension réseau ou à un mauvais type de courant), les applications abusives ou non conformes (comme par exemple une surcharge de l'appareil ou encore l'emploi d'accessoires non homologués), le non-respect des prescriptions de maintenance et de sécurité, l'infiltration de corps étrangers dans l'appareil (comme par exemple du sable, des pierres ou de la poussière), l'emploi de la force ou l'influence extérieure (comme par exemple les dommages dus à une chute), ainsi que l'usure normale conforme à l'utilisation. Ceci est particulièrement valable pour les accumulateurs pour lesquels nous offrons toutefois une période de garantie de 12 mois.

Le droit à la garantie disparaît dès lors que des interventions ont lieu sur l'appareil.

3. Le délai de garantie s'élève à 3 ans et commence à la date de l'achat de l'appareil. Les demandes de garanties doivent être présentées avant écoulement du délai de garantie, dans les deux semaines suivant le moment auquel le défaut a été reconnu. Toute reconnaissance de demande de garantie après écoulement du délai de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne nullement une prolongation de la durée de garantie. Elle ne fait pas non plus commencer un nouveau délai de garantie, en raison de cette prestation, pour l'appareil ou pour toute autre pièce de rechange intégrée. Ceci est également valable lorsqu'un service après-vente sur place a été consulté.
4. Pour faire valoir votre droit à la garantie, contactez le service après-vente à l'adresse indiquée ci-dessous. Si vous formulez votre réclamation pendant la période de validité de la garantie, nous vous ferons parvenir un bon de retour qui vous permettra de nous retourner sans frais l'appareil défectueux. Décrivez la raison de la réclamation le plus précisément possible. Si le défaut de l'appareil est compris dans notre prestation de garantie, nous vous retournerons sans délai un appareil réparé ou encore un nouveau.

Traitement en cas de garantie

Afin d'assurer un traitement rapide de votre demande, veuillez lire les indications suivantes :

- Veuillez tenir votre ticket de caisse et le numéro d'article le bon de caisse (par ex. IAN 458725_2401) à disposition en tant que justificatif de votre achat.
- Vous trouverez le numéro d'article sur la plaque signalétique du produit, sur une gravure du produit, sur la page de titre de votre manuel (en bas à gauche) ou sur l'autocollant au dos ou en dessous du produit.
- En cas de survenance de dysfonctionnements ou d'autres défauts, veuillez d'abord contacter le département de service dénommé ci-après par voie téléphonique ou par courrier électronique.
- Vous pouvez alors envoyer un produit enregistré comme étant défectueux à l'adresse de service qui vous a été communiquée, sans frais de port, en y joignant le justificatif d'achat (ticket de caisse) et en indiquant en quoi consiste le défaut et quand il est survenu.
- À l'adresse parksidediy.com, vous pouvez consulter et télécharger ce manuel et bien d'autres. Ce code QR vous permet d'accéder directement à la page parksidediy.com. Sélectionnez votre pays et recherchez les notices d'utilisation via le masque de recherche. La saisie du numéro d'article (IAN) 458725_2401 vous mène à la notice d'utilisation pour votre article.

Contact de service (CH) :

Nom : Klaus-Häberlin AG
Industriestraße 6
CH - 8610 Uster

Téléphone : 00800 4003 4003

E-mail : service.CH@scheppach.com

Siège : Suisse







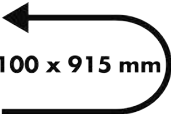






Indice

1	Spiegazione dei simboli sul prodotto	26
2	Introduzione	27
3	Descrizione del prodotto (Fig. 1-28)	27
4	Contenuto della fornitura (Fig. 2)	27
5	Impiego conforme alla destinazione d'uso	27
6	Indicazioni di sicurezza	28
7	Dati tecnici	30
8	Disimballaggio	30
9	Montaggio.....	31
10	Prima della messa in funzione	31
11	Messa in funzione	31
12	Istruzioni di lavoro.....	32
13	Collegamento elettrico.....	33
14	Trasporto	33
15	Stoccaggio.....	33
16	Manutenzione e pulizia	33
17	Riparazione e ordine dei pezzi di ricambio	34
18	Smaltimento e riciclaggio	34
19	Risoluzione dei guasti	35
20	Dichiarazione di conformità UE	35
21	Certificato di garanzia	36
22	Disegno esploso	37

1 Spiegazione dei simboli sul prodotto

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

	Prima della messa in funzione leggere attentamente e attenersi alle istruzioni per l'uso e alle indicazioni di sicurezza!
	Indossare degli occhiali protettivi.
	Indossare degli otoprotettori.
	In caso di produzione di polvere indossare la maschera a protezione delle vie respiratorie!
	AVVISO! Pericolo di lesioni! Non mettere le mani nel disco di levigatura in movimento.
	Direzione di marcia del disco abrasivo
	Direzione di marcia/Dimensioni del nastro abrasivo
	Dimensioni e velocità del nastro abrasivo
	Dimensioni del disco abrasivo
	Scala angolare, regolazione del banco
	Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.

2 Introduzione

Produttore:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
89335 Ichenhausen, Germania

Egregio cliente,

Le auguriamo un lavoro piacevole e di successo con il suo nuovo prodotto.

Avvertenza:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il fabbricante del presente prodotto non risponde dei danni al prodotto in questione o derivanti da esso in caso di:

- Trattamento improprio
- Mancato rispetto delle istruzioni per l'uso
- Riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato
- Montaggio e sostituzione di pezzi di ricambio non originali
- Utilizzo non conforme
- Guasti all'impianto elettrico dovuti alla mancata osservanza delle norme elettriche e delle disposizioni VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Da osservare:

Le istruzioni per l'uso sono parte integrante del prodotto.

Esse contengono avvertenze importanti su come utilizzare il prodotto in modo sicuro, corretto ed economico, su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata di vita del prodotto. Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per il prodotto.

Cerchi di prendere dimestichezza, prima dell'utilizzo, con tutte le avvertenze di sicurezza e di comando. Utilizzare il prodotto solo come descritto e per i campi di applicazione specificati. Conservare le istruzioni per l'uso in un luogo sicuro e consegnare personalmente tutta la documentazione all'atto del passaggio del prodotto a terzi.

3 Descrizione del prodotto (Fig. 1-28)

1. Vite zigrinata per regolazione del nastro abrasivo
2. Tendinastro
3. Ferraccia
- 3a. Carta vetrata ferraccia P80 (premontata)
4. Interruttore ON/OFF
5. Battuta trasversale
6. Banco di lavoro
7. Vite di bloccaggio per banco di lavoro
- 7a. Rondella di rasamento
8. Bocchettone di aspirazione
9. Piastra di base
10. Maniglia di trasporto
11. Vite a esagono cavo
12. Copertura cinghia dentata
- 12a. Viti di fissaggio
13. Nastro abrasivo P80 (premontato)
14. Arresto
15. Vite a esagono cavo
- 15a. Rondella di rasamento
16. Dadi
17. Viti per protezione nastro abrasivo

18. Protezione nastro abrasivo
19. Supporto per nastro abrasivo
20. Tubo di supporto
21. Protezione disco
22. Viti della protezione disco
23. Vite di fissaggio
24. Piastra di metallo
25. Viti (M8x60)
26. Dadi (M8)
27. Chiave a brugola
28. Rullo di rinvio

4 Contenuto della fornitura (Fig. 2)

Pos.	Quantità	Denominazione
3a.	1 x	Carta vetrata disco abrasivo P80 (premontato)
5.	1 x	Battuta trasversale
6.	1 x	Banco di lavoro
7.	1 x	Vite di bloccaggio per banco di lavoro
7a.	1 x	Rondella di rasamento
13.	1 x	Nastro abrasivo P80 (premontato)
15.	2 x	Vite a esagono cavo
15a.	2 x	Rondella di rasamento
23.	1 x	Vite di fissaggio
24.	1 x	Piastra di metallo
25.	3 x	Viti (M8x60)
26.	3 x	Dadi (M8)
27.	1 x	Chiave a brugola
	1 x	Levigatrice a nastro e a disco
	1 x	Istruzioni per l'uso

5 Impiego conforme alla destinazione d'uso

La levigatrice a nastro e a disco consente di levigare tutti i tipi di legno, in funzione delle dimensioni della macchina.

La macchina è conforme alla Direttiva Macchine CE attualmente in vigore.

È consentito impiegare il prodotto solo conformemente alla sua destinazione d'uso. Qualsiasi ulteriore impiego che esuli dalla suddetta finalità non è conforme alla destinazione d'uso. L'utente/l'operatore, e non il produttore, è unico responsabile dei danni o delle lesioni provocati da un uso non conforme.

L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d'uso.

Le persone che utilizzano il prodotto e ne eseguono la manutenzione devono possedere una certa dimestichezza con lo stesso ed essere al corrente dei possibili pericoli.

Modifiche al prodotto escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano.

Si prega di osservare che i nostri prodotti non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Si declina ogni responsabilità qualora il prodotto venga impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

6 Indicazioni di sicurezza

Indicazioni generali di sicurezza per gli attrezzi elettrici

Conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per ulteriore consultazione.

Il termine "attrezzo elettrico" utilizzato nelle indicazioni di sicurezza si riferisce ad attrezzi elettrici alimentati dalla rete (con cavo di rete) e ad attrezzi elettrici funzionanti a batteria (senza cavo di rete).

AVVISI

Leggere tutte le indicazioni di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e i dati tecnici dei quali è dotato questo attrezzo elettrico.

L'inosservanza delle seguenti istruzioni può provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

1) Sicurezza sul posto di lavoro

- Tenere la zona di lavoro pulita e ben illuminata.** Zone di lavoro disordinate e non illuminate potrebbero provocare infortuni.
- Non lavorare con l'attrezzo elettrico in aree a rischio di esplosione, nelle quali si trovino fluidi, gas o polveri infiammabili.** Gli attrezzi elettrici generano scintille che possono infiammare la polvere o i vapori.
- Tenere i bambini e le altre persone distanti durante l'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** In caso di deviazione, si potrebbe perdere il controllo dell'attrezzo elettrico.

2) Sicurezza elettrica

- Il connettore dell'attrezzo elettrico deve essere adatto per la presa di corrente. Non deve essere assolutamente modificato. Non utilizzare adattatori con gli attrezzi elettrici con collegamento a terra.** Il rischio di scossa elettrica si riduce se si utilizzano spine non modificate e prese di corrente adatte.
- Evitare il contatto tra il corpo e le superfici che scaricano a terra, come ad es. tubi, elementi riscaldanti, fornelli e frigoriferi.** Sussiste un rischio elevato di scarica elettrica, se il proprio corpo è a potenziale di terra.
- Conservare gli attrezzi elettrici al riparo da pioggia o umidità.** La penetrazione di acqua in un attrezzo elettrico aumenta il rischio di scarica elettrica.
- Non utilizzare in modo scorretto il cavo di collegamento per trasportare e appendere l'attrezzo elettrico o per estrarre la spina dalla presa. Tenere il cavo di collegamento lontano da calore, olio, spigoli appuntiti o parti in movimento.** Il rischio di scossa elettrica aumenta se si utilizzano cavi di collegamento danneggiati o aggrovigliati.
- Quando si lavora all'aperto con un attrezzo elettrico, utilizzare soltanto un cordone di prolunga indicato anche per l'uso in ambienti esterni.** L'impiego di un cordone di prolunga idoneo all'uso in ambienti esterni riduce il rischio di scossa elettrica.
- Se non è possibile evitare di utilizzare l'attrezzo elettrico in un ambiente umido, utilizzare un interruttore differenziale.** L'uso di un interruttore differenziale riduce il rischio di scossa elettrica.

3) Sicurezza delle persone

- Essere vigili, prestare attenzione a quello che si fa e procedere in modo ragionevole quando si lavora con un attrezzo elettrico. Non utilizzare l'attrezzo elettrico quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali.** Un momento di disattenzione durante l'uso dell'attrezzo elettrico può causare lesioni gravi.
 - Indossare dispositivi di protezione individuale e, sempre, occhiali protettivi.** Indossare dispositivi di protezione individuale, quali maschera antipolvere, scarpe antinfortunistiche antiscivolo, elmetto di sicurezza o otoprotettori, a seconda del tipo di utilizzo dell'attrezzo elettrico, riduce il rischio di lesioni.
 - Evitare una messa in funzione accidentale. Accertarsi che l'attrezzo elettrico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione elettrica e/o alla batteria, o prima di sollevarlo o trasportarlo.** Se durante il trasporto dell'attrezzo elettrico si tiene il dito sull'interruttore o se si collega l'attrezzo elettrico già acceso alla corrente elettrica, possono verificarsi incidenti.
 - Rimuovere eventuali strumenti di regolazione o chiavi per dadi prima di accendere l'attrezzo elettrico.** Un attrezzo elettrico o una chiave che si trova all'interno di una parte dell'attrezzo elettrico in rotazione può provocare lesioni.
 - Evitare una postura anomala. Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo è possibile controllare in modo migliore l'attrezzo elettrico in situazioni impreviste.
 - Indossare abbigliamento adeguato. Non indossare indumenti larghi o gioielli. Tenere capelli e capi d'abbigliamento lontani dalle parti in movimento.** Vestiti larghi, gioielli o capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti in movimento.
 - Se si possono installare dispositivi di aspirazione e raccolta della polvere, collegarli e utilizzarli correttamente.** L'utilizzo di un sistema di aspirazione della polvere può ridurre i rischi dovuti alla polvere stessa.
 - Fare in modo di non trovarsi in condizioni di pericolo e tenere conto delle regole di sicurezza per gli attrezzi elettrici anche nel caso in cui, dopo vari utilizzi dell'attrezzo elettrico, sia stata acquisita una certa familiarità.** Maneggiare l'attrezzo senza fare attenzione può causare gravi lesioni nel giro di pochi secondi.
- #### 4) Utilizzo e trattamento dell'elettroutensile
- Non sovraccaricare l'attrezzo elettrico. Utilizzare l'attrezzo elettrico adatto al lavoro eseguito.** Con l'attrezzo elettrico adatto, si lavora meglio e con maggior sicurezza mantenendosi entro il campo di potenza specificato.
 - Non utilizzare attrezzi elettrici con interruttore difettoso.** Un attrezzo elettrico che non si riesce più ad accendere o spegnere è pericoloso e deve essere riparato.
 - Estrarre la spina dalla presa e/o rimuovere la batteria estraibile prima di impostare i parametri dell'apparecchio, di sostituire parti degli attrezzi ausiliari o di riporre l'attrezzo elettrico.** Questa precauzione impedisce l'avvio accidentale dell'attrezzo elettrico.
 - Conservare gli attrezzi elettrici non utilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non lasciare che l'attrezzo elettrico venga utilizzato da chi non ha dimestichezza nel suo uso o non ha letto le presenti istruzioni.** Gli attrezzi elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.

- e) **Conservare gli attrezzi elettrici e l'attrezzo ausiliario con la massima cura. Controllare che i componenti mobili funzionino in modo impeccabile e non si blocchino; verificare che non ci siano componenti rotti o danneggiati che possano influenzare il funzionamento dell'attrezzo elettrico. Fare riparare i componenti danneggiati prima dell'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** Molti infortuni sono dovuti a una scorretta manutenzione degli attrezzi elettrici.
- f) **Conservare gli utensili di taglio affilati e puliti.** Utensili di taglio con bordi affilati e sottoposti ad una manutenzione accurata si bloccano con una frequenza minore e sono più agevoli da controllare.
- g) **Utilizzare l'elettro utensile, le relative parti, gli strumenti impiegati ecc. attenendosi alle istruzioni E prendendo in considerazione le condizioni operative e l'attività da svolgere.** Un utilizzo degli attrezzi elettrici per applicazioni diverse da quelle previste può comportare situazioni pericolose.
- h) **Mantenere le maniglie e le relative superfici asciutte, pulite e libere da olio e grasso.** Maniglie e superfici della maniglia scivolose non permettono un comando e un controllo dell'attrezzo elettrico sicuri in situazioni imprevedibili.

5) Assistenza

- a) **Far riparare l'attrezzo elettrico soltanto da personale specializzato e qualificato e solo utilizzando pezzi di ricambio originali.** In questo modo si garantisce il costante funzionamento sicuro dell'attrezzo elettrico.

6.1 Ulteriori indicazioni di sicurezza per l'utilizzo della levigatrice a nastro e a disco

AVVISO

Non utilizzare il prodotto fino a quando non è stato completamente assemblato e installato secondo le istruzioni per l'uso.

ATTENZIONE

Questo prodotto è stato progettato esclusivamente per la levigatura del legno o materiali simili al legno. La levigatura di materiali diversi può causare incendi, lesioni o danni al prodotto.

ATTENZIONE

Montare ed utilizzare il prodotto solo su una superficie orizzontale. Il montaggio su una superficie non orizzontale può provocare danni al motore.

- Prima di utilizzare il prodotto, leggere attentamente tutte le istruzioni per l'uso.
- Indossare sempre degli occhiali protettivi.
- Questo prodotto deve essere utilizzato solo eseguire lavori all'interno.
- Se il prodotto tende a ribaltarsi o a scivolare durante il funzionamento, soprattutto durante la levigatura di pezzi la lavorare lunghi o pesanti, il prodotto deve essere ben collegata ad una superficie portante.
- Accertarsi che il nastro abrasivo scorra nella direzione corretta. A tal fine, osservare le frecce sul lato posteriore del nastro abrasivo.

- Verificare che il nastro abrasivo venga trascinato correttamente in modo che non possa scivolare giù dai dischi di azionamento.
- Verificare che il nastro abrasivo non sia attorcigliato o allentato.
- Tenere saldamente il pezzo da lavorare durante la levigatura.
- Utilizzare sempre la battuta di arresto quando si utilizza la levigatrice a nastro e a disco in posizione orizzontale.
- Quando si utilizza la levigatrice a nastro e a disco, tenere sempre il pezzo da lavorare ben saldo contro il banco.
- Tenere sempre il pezzo da lavorare contro il lato di scorrimento verso il basso del disco abrasivo in modo che il pezzo sia ben appoggiato sul banco. Se si utilizza il lato del disco abrasivo che si sposta verso l'alto, il pezzo da lavorare potrebbe essere scagliato lontano ferendo l'operatore stesso o le persone presenti.
- Tenere sempre una distanza minima di circa 2 mm o meno fra il tavolo o la battuta e il nastro o il disco abrasivo.
- Non utilizzare guanti protettivi e tenere fermo il pezzo da lavorare con uno straccio durante la levigatura.
- Per un funzionamento sicuro, non levigare mai pezzi da lavorare troppo piccoli.
- Evitare movimenti maldestri della mano che potrebbero farvi scivolare improvvisamente verso il nastro abrasivo o il disco abrasivo.
- Se si lavorano pezzi di grandi dimensioni, è necessario utilizzare un supporto aggiuntivo all'altezza del banco.
- Non levigare mai un pezzo da lavorare non supportato. Supportare il pezzo da lavorare con il banco o con la battuta di arresto, ad eccezione di pezzi da lavorare curvi sul lato esterno del disco abrasivo.
- Rimuovere tutti i residui e altri pezzi dal banco, dalla battuta di arresto o dal nastro abrasivo prima di accendere il prodotto.
- Non appoggiare o montare nulla sul banco quando il prodotto è in funzione.
- Spegnerne il prodotto e staccare la spina dalla presa di corrente durante l'installazione o la rimozione di accessori.
- Non abbandonare mai l'area di lavoro del prodotto se l'attrezzo è acceso o se l'attrezzo non si è ancora fermato completamente.
- Appoggiare sempre il pezzo da lavorare sul banco di lavoro oppure appoggiarlo saldamente sulla relativa battuta di arresto. Durante la levigatura con la ferraccia, posizionare saldamente i pezzi curvi sul tavolo.
- Garantire sempre la stabilità e il fissaggio della Levigatrice a nastro e a disco (per esempio, fissaggio a un banco da lavoro).
- Prima di ogni uso, verificare che il disco abrasivo e il nastro abrasivo non siano danneggiati.
- Sostituire immediatamente i dischi abrasivi e i nastri abrasivi usurati o danneggiati.
- Utilizzare sempre il cofano di protezione e il portapezzi come si richiede per gli utensili ausiliari.
- Usare sempre l'attrezzo elettrico con gli utensili ausiliari su entrambi i mandrini per limitare il rischio di contatto con il mandrino rotante.

6.2 Rischi residui

L'attrezzo elettrico è stato costruito secondo lo stato dell'arte e le regole tecniche di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui.

- I rischi residui possono essere ridotti al minimo se si osservano le "Istruzioni di sicurezza" e "Uso previsto", nonché le istruzioni per l'uso nel loro complesso.
- Utilizzare il prodotto come raccomandato nelle presenti istruzioni per l'uso. In questo modo è possibile garantire che il prodotto funzioni con prestazioni ottimali.
- Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque venirsi a creare dei rischi residui non evidenti.
- Pericolo di lesioni per dita e mani a causa del disco abrasivo in rotazione in caso di guida impropria o appoggio non corretto dell'attrezzo di levigatura.
- Danni ai polmoni se non si indossa la protezione respiratoria prescritta.
- Pericolo di lesioni dovute al lancio di attrezzi in caso di supporto o guida impropri.
- Pericolo di lesioni dovuti a elettricità a causa dell'utilizzo di cavi di alimentazione elettrica inadeguati.
- Evitare le messe in funzione accidentali del prodotto: quando si inserisce la spina nella presa di corrente non deve essere premuto il interruttore ON/OFF.
- Prima di eseguire lavori di regolazione o manutenzione, rilasciare l'interruttore ON/OFF e staccare la spina elettrica dalla presa di corrente.

⚠ AVVISO

Questo attrezzo elettrico genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il fabbricante dell'impianto medico prima di utilizzare l'attrezzo elettrico.

7 Dati tecnici

Motore a corrente alternata	230–240 V~/50 Hz
Potenza assorbita	370 W
Modalità operativa	S1*
Classe di protezione	I
Tipo di protezione	IPX0
Dimensioni strutturali Lun. x Larg. x Alt.	460 x 360 x 280 mm
Ø disco	150 mm
Rotazioni del disco	2980 min ⁻¹
Dimensioni nastro abrasivo	915 x 100 mm
Velocità nastro abrasivo	7,5 m/s
Inclinazione	0 °–90 °
Dimensioni banco	225 x 160 mm
Inclinazione banco	0 °–45 °
Peso	circa 11,5 kg

Con riserva di modifiche tecniche!

*Modalità operativa S1 (funzionamento continuo)

Il prodotto può operare costantemente alla potenza specificata.

⚠ AVVISO

Il rumore può avere un grave impatto sulla salute. Se il rumore del prodotto è superiore a 85 dB, occorre che voi e le persone nelle vicinanze indossiate degli otoprotettori adeguati.

I valori di rumorosità e vibrazione sono stati determinati in conformità alla norma EN 62841-1.

Pressione acustica L _{pA}	81 dB
Incertezza K _{pA}	3 dB
Potenza acustica L _{wA}	94 dB
Incertezza K _{wA}	3 dB

Il valore totale delle vibrazioni indicato e il valore delle emissioni sonore indicato sono stati misurati con un metodo di prova standardizzato e possono essere utilizzati per confrontare un attrezzo elettrico con un altro.

Il valore delle emissioni sonore indicato e il valore totale delle vibrazioni indicato possono essere utilizzati anche per una prima valutazione del carico.

Avvertenza:

- I valori delle vibrazioni e delle emissioni sonore possono differire dai valori specificati durante l'uso effettivo dell'attrezzo elettrico a seconda del modo in cui l'attrezzo elettrico viene utilizzato e, in particolare, del tipo di pezzo da lavorare su cui si opera.
- È necessario stabilire le misure di sicurezza per la protezione dell'operatore che si basano su una stima del carico di vibrazioni durante le condizioni effettive di utilizzo (a tal fine è necessario prendere in considerazione tutte le parti del ciclo di lavoro, per esempio, i tempi in cui l'attrezzo elettrico rimane spento, e quelli in cui, è acceso, ma in assenza di carico).

8 Disimballaggio

- Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela il prodotto.
- Rimuovere il materiale di imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- Controllare se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllare il prodotto e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto. Segnalare immediatamente eventuali danni al corriere che ha consegnato il prodotto. Non si accettano reclami successivi.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.
- Prima dell'impiego familiarizzare con il prodotto con l'ausilio delle istruzioni per l'uso.
- Utilizzare solo pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura. È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di ordinazioni, indicare i nostri codici di articoli, il tipo e l'anno di costruzione del prodotto.

AVVISO

Il prodotto e i materiali d'imballaggio non sono giocattoli per bambini!

I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingenerimento e soffocamento!

9 Montaggio

9.1 Montaggio del banco di lavoro (6) (Fig. 3-6)

1. Montare il banco di lavoro (6) e fissarlo con la vite di bloccaggio (7) e la rondella di rasamento (7a) (Fig. 3+4).
2. Posizionare la piastra metallica (24) nel foro di alloggiamento e sul banco di lavoro (6).
3. Fissare la piastra metallica (24) con la vite di fissaggio (23).

9.2 Inserimento della battuta trasversale (5) (Fig. 4)

1. Spingere la battuta trasversale (5) nella scanalatura del banco di lavoro (6).
2. Ruotare la battuta trasversale (5) fino a impostare il valore dell'angolo desiderato (Fig. 21, 22).

9.3 Montaggio della battuta di arresto (14) (Fig. 1, 7)

1. Fissare la battuta di arresto (14) con le viti a esagono cavo (15) e le rondelle di rasamento (15a). Utilizzare a tal fine la chiave a brugola (27).
2. **Attenzione!** Il nastro abrasivo (13) deve poter scorrere liberamente.

9.4 Modifica della posizione di levigatura del nastro (13) (fig. 8-10)

1. Utilizzare la chiave a brugola (27) per allentare la vite a esagono cavo (11).
2. Spostare verso l'alto il nastro abrasivo (13) nella posizione desiderata.
3. Serrare la vite a esagono cavo (11) per fissare la posizione.
4. Il banco di lavoro (6) può essere inserito in questa posizione per appoggiare il pezzo da lavorare; a questo scopo occorre prima rimuovere le due viti a esagono cavo (15) e quindi rimuovere la battuta di arresto (14).
5. Spingere il banco di lavoro (6) nel foro del tubo di supporto (20) e fissarlo con la vite di fissaggio del banco di lavoro (7).

9.5 Utilizzo come macchina stazionaria (Fig. 1, 11)

Per l'uso continuo, si consiglia il montaggio su un banco da lavoro.

1. Segnare i fori di trapanatura.
 - Posizionare il prodotto come lo si desidera installare successivamente.
 - Segnare le posizioni dei fori da praticare sul banco da lavoro.
Questi si desumono dai fori della piastra di base (9).

Si consiglia di effettuare il montaggio vicino al bordo per assicurarsi che il banco di lavoro (6) possa raggiungere la posizione a 45°.

2. Praticare i fori (di almeno 9 mm di diametro) attraverso il banco di lavoro.
3. Posizionare il prodotto sopra i fori praticati congruenti con i fori della piastra di base (9) e inserire le viti (M8x60) (25) attraverso i fori dall'alto.
4. Avvitare i dadi (26) sulle viti (M8x60) (25) dal basso.
5. Serrare i dadi (26) con l'aiuto di due chiavi fisse con apertura SW13 (non incluse nella fornitura).

9.6 Uso come macchina mobile

Per l'uso mobile del prodotto, si consiglia il montaggio su una piastra di base adatta.

La piastra di base deve avere uno spessore minimo di 19 mm ed essere sufficientemente più grande del prodotto, per avere lo spazio necessario per i morsetti a vite.

Fissare il prodotto alla piastra di base con viti per legno idonee. La piastra di base può essere fissata al banco da lavoro con morsetti a vite (non inclusi nella fornitura).

10 Prima della messa in funzione

10.1 Avvertenze generali

AVVISO

Estrarre sempre la spina elettrica prima di effettuare qualsiasi regolazione sul prodotto.

- Prima di collegare il prodotto verificare che i dati sulla targhetta corrispondano ai dati di rete.
- Prima della messa in funzione devono essere montati in modo corretto tutte le coperture e i dispositivi di sicurezza.
- Il nastro e il disco di levigatura devono potersi muovere liberamente.
- In caso di legno prelaborato, fare attenzione alla presenza di corpi estranei, come ad es. chiodi o viti, ecc.
- Prima di azionare l'interruttore ON/OFF, assicurarsi che la carta vetrata sia stata montata correttamente e le parti mobili si possano spostare agevolmente.

11 Messa in funzione

11.1 Accensione/Spegnimento del prodotto (Fig. 12)

1. Premere l'interruttore "I" per accendere il prodotto.
2. Premere l'interruttore "0" per spegnere il prodotto.

11.2 Regolazione del banco di lavoro (6) (Fig. 1, 13, 19, 20)

Il banco di lavoro (6) può essere inclinato in continuo da 0° a 45°.

La battuta trasversale regolabile (5) garantisce una guida sicura del pezzo da lavorare.

Attenzione! La ferraccia (3) deve poter scorrere liberamente. La distanza tra il banco di lavoro (6) e la ferraccia (3) deve essere di max. 2 mm.

Per regolare la distanza tra il banco di lavoro (6) e la ferraccia (3), procedere come segue (Fig. 19, 20):

1. Allentare la vite di fissaggio (23).
2. Allentare i tre dadi (16), sotto il banco di lavoro (6). A tal fine, utilizzare una chiave a bussola con apertura SW10 (non inclusa nella fornitura).
3. Bloccare una lamiera o simile avente uno spessore di max. 2 mm tra il banco di lavoro (6) e la ferraccia (3).
4. Serrare i dadi (16) e la vite di fissaggio (23).
5. Rimuovere infine la lamiera.

11.3 Levigatura

- Durante la levigatura tenere il pezzo da lavorare sempre saldamente.
- Non esercitare troppa pressione.
- Durante la levigatura, il pezzo da lavorare dovrebbe venire spostato con leggere oscillazioni in avanti e indietro sul nastro abrasivo. In questo modo si evita che la carta vetrata si consumi su un lato.

ATTENZIONE

I pezzi di legno devono essere levigati sempre nel senso della venatura per evitare che si formino schegge.

ATTENZIONE

Se durante il lavoro la ferraccia o il nastro abrasivo dovessero bloccarsi, rimuovere il pezzo da lavorare. Aspettare che il prodotto raggiunga nuovamente la velocità massima prima di continuare.

11.4 Collegamento del bocchettone di aspirazione (8) (Fig. 1)

Il prodotto è dotato di un bocchettone di aspirazione.

Collegare un aspiratore polvere durante la lavorazione di materiali molto polverosi.

11.5 Sostituzione della carta vetrata (3a) sulla ferraccia (3) (Fig. 1, 6, 14)

1. Scollegare la spina di rete.
2. Rimuovere la vite di fissaggio (23) e la piastra metallica (24).
3. Svitare la vite di bloccaggio del banco di lavoro (7) con la rondella di rasamento (7a) e rimuovere il banco di lavoro (6).
4. Smontare la protezione del disco (21) rimuovendo le due viti (22) con un cacciavite a croce (non incluso nella fornitura).
5. Rimuovere la carta vetrata (3a) dalla ferraccia (3) e montare la nuova carta vetrata (3a) (fissaggio a velcro) procedendo in ordine inverso.
6. Rimontare la protezione del disco (21).
7. Montare il banco di lavoro (6) come descritto in 9.1.

11.6 Sostituzione del nastro abrasivo (13) (Fig. 1, 8, 15-18)

1. Scollegare la spina di rete.
2. Utilizzare la chiave a brugola (27) per allentare la vite a esagono cavo (11).
3. Allentare le viti (17) con un cacciavite a croce (non incluso nella fornitura).

4. Rimuovere la protezione del nastro abrasivo (18) dal relativo supporto (19). Inclinare il supporto del nastro adesivo (19).
5. Estrarre il tenditore del nastro abrasivo (2) per allentare la tensione sul nastro abrasivo (13).
6. Rimuovere il nastro abrasivo (13) dalla parte anteriore.
7. Montare il nuovo nastro abrasivo (13) seguendo l'ordine inverso.

ATTENZIONE

Fare attenzione al senso di scorrimento: sull'alloggiamento e sul lato interno del nastro abrasivo!

11.7 Regolazione del nastro abrasivo (13) (Fig. 1)

1. Scollegare la spina di rete.
2. Spingere piano a mano il nastro abrasivo (13) nella direzione di marcia.
3. Il nastro abrasivo (13) deve scorrere al centro della superficie di levigatura, altrimenti può venire regolato ulteriormente tramite la vite a testa zigrinata (1).

12 Istruzioni di lavoro

⚠ AVVISIO

Attenzione alle dita!

Tenere saldamente il pezzo da lavorare.

ATTENZIONE

Occorre prestare attenzione quando si levigano pezzi particolarmente sottili o lunghi.

12.1 Levigatura di smussi e bordi (Fig. 1, 19, 20)

Il banco di lavoro (6) può essere inclinato in continuo da 0° a 45°.

1. Rimuovere la vite di fissaggio (23) e la rondella di rasamento (7).
2. Impostare ora l'angolo desiderato.
3. Stringere nuovamente la vite di fissaggio (23) e la vite di bloccaggio del banco di lavoro (7).

12.2 Levigatura di facce frontali con una battuta trasversale (5) (Fig. 1, 21, 22)

Avvertenza:

Muovere sempre il pezzo da lavorare da sinistra verso il centro del disco abrasivo, mai viceversa! Pericolo di lesioni dovuto alla proiezione del pezzo da lavorare verso l'esterno!

La battuta trasversale inclusa nella fornitura (5) facilita la molatura di precisione.

Con la battuta trasversale (5), è possibile regolare inoltre gli angoli di molatura per l'inclinazione del battuta trasversale (6).

Si consiglia di utilizzarla per la levigatura delle facce frontali (corte).

1. Fissare la battuta trasversale (5) come descritto in 9.2.

12.3 Levigatura orizzontale e verticale (Fig. 23)

Il prodotto può essere utilizzato in verticale e in orizzontale. Il banco di lavoro è utilizzabile per entrambe le applicazioni.

1. Procedere come descritto al punto 9.4.

Avvertenza:

Levigare i pezzi lunghi in posizione verticale spostandoli in modo uniforme sul nastro abrasivo.

12.4 Levigatura superficiale sul nastro abrasivo (13) (fig. 24)

- Guidare il pezzo da lavorare (A) uniformemente sul nastro abrasivo (13) premendolo con forza contro la battuta di arresto (14).
- Per garantire che il materiale di levigatura venga asportato dal nastro abrasivo (13), la pressione di contatto non deve essere troppo forte.

12.5 Levigatura di parti arrotondate concave (Fig. 25)

⚠ AVVISO

Non levigare le facce frontali di pezzi dritti sul rullo di rinvio!

- Non levigare le parti arrotondate concave sul lato destro della puleggia di rinvio (28).
- Muovere il pezzo da lavorare (A) in modo uniforme sul nastro abrasivo (13).

12.6 Levigatura di parti arrotondate convesse (Fig. 26)

ATTENZIONE

Muovere sempre il pezzo da lavorare da sinistra verso il centro del disco abrasivo, mai viceversa!

Le parti arrotondate convesse devono essere levigate con il disco abrasivo muovendo il pezzo da lavorare (A) dal bordo sinistro verso il centro del disco.

13 Collegamento elettrico

Il motore elettrico installato è collegato e pronto per l'esercizio. L'allacciamento è conforme alle disposizioni V-DE e DIN pertinenti. L'allacciamento alla rete lato cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.

13.1 Cavi di collegamento elettrico difettosi

Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento.

Le cause possono essere le seguenti:

- Schiacciature, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte,
- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato,
- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione,
- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete,
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento.

Tali cavi di alimentazione elettrici difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni all'isolamento.

Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati. Assicurarsi che, durante tale controllo, il cavo di alimentazione non sia collegato alla rete elettrica.

I cavi per il collegamento elettrico devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. Usare solo cavi di collegamento con la stessa marcatura "H05VV-F".

La designazione del tipo deve essere stampata sul cavo di collegamento.

Indicazioni di sicurezza per la sostituzione di cavi di allacciamento alla rete danneggiati o difettosi

Tipo di collegamento Y

Se è necessario, sostituire il cavo di allacciamento alla rete: la sostituzione deve essere effettuata dal fabbricante o da un suo rappresentante per evitare rischi per la sicurezza.

13.2 Avvertenze importanti

In caso di sovraccarico il motore si disinserisce automaticamente. Dopo un tempo di raffreddamento (di durata diversa) è possibile inserire nuovamente il motore.

13.3 Motore a corrente alternata

- La tensione di rete deve essere 230 V – 240V~.
- I cavi di prolunga fino a 25 m di lunghezza devono avere una sezione di 1,5 millimetri quadrati.

14 Trasporto

1. Per il trasporto del prodotto, scollegare il prodotto dalla rete elettrica e collocarlo nell'apposito nuovo luogo di utilizzo.
2. Per evitare danni e lesioni, occorre mettere in sicurezza il prodotto durante il trasporto per evitare che si ribalti e scivoli.
3. Sollevare il prodotto afferrandolo solo per la maniglia di trasporto (10) e il piede della macchina.
4. Non afferrare il prodotto per il supporto del nastro abrasivo (19), per la ferraccia (3), o per il banco di lavoro (6) o per altre parti mobili del prodotto.

15 Stoccaggio

Conservare il prodotto e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto e al riparo dal gelo, inaccessibile ai bambini.

La temperatura di stoccaggio ottimale è compresa tra 5 e 30 °C.

Conservare il prodotto nella sua confezione originale.

Coprire il prodotto per proteggerlo da polvere o umidità.

Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi del prodotto.

16 Manutenzione e pulizia

⚠ AVVISO

Prima di qualsiasi regolazione, manutenzione o riparazione, estrarre la spina elettrica!

16.1 Misure di manutenzione generali

- Pulire regolarmente il prodotto con un panno umido e un po' di sapone lubrificante. Non impiegare detergenti o solventi; questi potrebbero corrodere i componenti in plastica del prodotto. Assicurarsi che non possa penetrare acqua all'interno del prodotto.
- Oliate tutte le parti mobili una volta al mese.

16.2 Tensionamento e serraggio della cinghia dentata (Fig. 27, 28)

Attrezzo necessario:

* = non incluso nel contenuto della fornitura!

- Cacciavite a croce*

16.2.1 Serraggio della cinghia dentata

1. Rimuovere la copertura della cinghia (12) allentando la vite con un cacciavite a croce.
2. Allentare le tre viti di fissaggio (12a) con un cacciavite a croce.
3. Per tendere la cinghia dentata, spingere l'alloggiamento della cinghia verso l'alto e mantenere questa posizione.
4. Stringere la vite di fissaggio (12a).
5. Controllare ora la tensione della cinghia e, se necessario, tenderla ulteriormente.
6. Montare la copertura della cinghia (12) e avvitarla.

16.2.2 Sostituzione della cinghia dentata

1. Rimuovere la copertura della cinghia (12) allentando la vite con un cacciavite a croce.
2. Allentare le tre viti di fissaggio (12a) con un cacciavite a croce.
3. Rimuovere la vecchia cinghia.
4. Montare la nuova cinghia.
5. Per il serraggio della cinghia dentata, procedere come descritto al capitolo 16.2.1.

16.3 Pulizia

- Mantenere i dispositivi di protezione, le feritoie di ventilazione e l'alloggiamento del motore il più possibile privi di polvere e di sporcizia. Pulire il prodotto strofinando con un panno* pulito o soffiando con aria compressa* a bassa pressione. Si raccomanda di pulire il prodotto subito dopo ogni utilizzo.

17 Riparazione e ordine dei pezzi di ricambio

Dopo la riparazione o la manutenzione, accertarsi che tutti i componenti tecnici di sicurezza siano applicati e si trovino in stato impeccabile. Conservare in un posto inaccessibile i componenti potenzialmente pericolosi per altre persone e bambini.

ATTENZIONE

Come da legge di responsabilità sui prodotti, non si è responsabili di danni dovuti a riparazioni improprie o non utilizzo di pezzi di ricambio originali.

Incaricare un servizio clienti o un tecnico specializzato e autorizzato. Lo stesso vale anche per gli accessori.

Allacciamenti e riparazioni

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

17.1 Ordine di pezzi di ricambio

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- Denominazione del modello
- Numero di articolo
- Dati della targhetta identificativa

Ricambi / Accessori

Nastro abrasivo Lung. 915 x Larg. 100 mm, 3 pezzi ciascuno:

K 240 – Numero articolo:	7903306602
K 120 – Numero articolo:	88000212
K 180 – Numero articolo:	88000221
K 80 – Numero articolo:	88000211
Carta vetrata Ø 150 mm, 10 pezzi ciascuno:	
K 80 – Numero articolo:	88000208
K 120 – Numero articolo:	88000209
K 180 – Numero articolo:	88000220
K 240 – Numero articolo:	7903306601

Set di levigatura 12 pezzi composto da:

3 cad. x carta vetrata granulazione 80/120/180

1 cad. x nastro abrasivo, granulazione 80/120/180

– Numero articolo: 7903302601

Cinghia dentata – Numero di articolo: 88000543

17.2 Informazioni sulle riparazioni

Occorre notare che in questo prodotto i seguenti componenti sono soggetti a naturale usura o usura legata all'uso e sono richiesti i seguenti pezzi come materiali di consumo.

Pezzi soggette a usura*: Mezzo abrasivo, cinghia dentata

* = non incluso nel contenuto della fornitura!

18 Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

Avvertenze relative alla legge sui dispositivi elettrici ed elettronici (ElektroG)



I dispositivi elettrici ed elettronici usati non rientrano nei rifiuti domestici, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!

- Le batterie o gli accumulatori utilizzati non integrati nel dispositivo usato devono essere rimossi prima della consegna, senza distruggerli! Il loro smaltimento è regolato dalla legge sulle batterie.
- I proprietari o gli utilizzatori di dispositivi elettrici ed elettronici sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile.
- L'utente finale è responsabile in prima persona per la cancellazione dei suoi dati personali in relazione al dispositivo usato da smaltire!
- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che i dispositivi elettrici ed elettronici non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.
- I dispositivi elettrici ed elettronici possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:

- Centri di raccolta e smaltimento di diritto pubblico (ad es. depositi comunali)
- LIDL vi offre la possibilità di restituzione direttamente nelle filiali e nei negozi. La restituzione e lo smaltimento sono per voi del tutto gratuiti.
- È possibile consegnare gratuitamente al produttore, senza dovere acquistare prima un nuovo dispositivo da questi, fino a tre dispositivi elettronici usati per ogni tipo di dispositivo con una lunghezza del bordo di massimo 25 centimetri, oppure portare il dispositivo presso un altro centro di raccolta autorizzato nelle proprie vicinanze.

- Altre condizioni di ritiro complementari del produttore e del distributore sono reperibile presso il rispettivo servizio clienti.

- In caso di consegna da parte del produttore di un nuovo dispositivo elettronico presso un privato, quest'ultimo può richiedere il ritiro gratuito del dispositivo elettronico usato, su richiesta dell'utente finale stesso. Contattare a tale proposito il servizio clienti del produttore.
- Quanto esposto si applica solo ad apparecchi installati e distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2012/19/UE. Nei paesi al di fuori dell'Unione Europea possono applicarsi norme diverse per lo smaltimento di dispositivi elettrici ed elettronici usati.

19 Risoluzione dei guasti

Guasto	Possibile causa	Rimedio
Il motore non si avvia	Interruttore ON/OFF danneggiato	Sostituire tutti i pezzi danneggiati prima di usare la levigatrice. Contattare il proprio centro di assistenza locale oppure una stazione di servizio autorizzata. Ogni tentativo di riparazione può comportare dei pericoli se non viene eseguito da un esperto qualificato.
	Cavo di accensione/spegnimento danneggiato	
	Relè ON/OFF danneggiato	
Il prodotto rallenta durante il lavoro	Viene esercitata una pressione eccessiva sul pezzo da lavorare.	Esercitare una pressione inferiore sul pezzo da lavorare.
Il nastro abrasivo si stacca dai dischi di azionamento.	Non circola nella guida.	Regolare la guida.
Il legno brucia durante la levigatura.	Sul disco abrasivo o sul nastro abrasivo vi è applicato troppo lubrificante.	Sostituire il nastro abrasivo o il disco abrasivo.
	È stata esercitata una pressione eccessiva sul pezzo da lavorare.	Ridurre la pressione sul pezzo da lavorare.

20 Dichiarazione di conformità UE

Traduzione della dichiarazione di conformità originale

Produttore:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il prodotto qui descritto è conforme alle direttive e alle norme vigenti.

Marchio: **Parkside**
Denominazione art.: **LEVIGATRICE A NASTRO E A DISCO - PBTS 370 B3**
N. art. **3903319974 – 3903319981; 39033199915; 39033199959**
N. IAN **458725_2401**
N. di serie **01001 - 14907**

Direttive UE:

2014/30/UE, 2006/42/CE, 2011/65/UE*

* L'oggetto della dichiarazione, sopra descritto, soddisfa le disposizioni della Direttiva 2011/65/UE del Parlamento Europeo e del Consiglio dell'8 giugno 2011, sulla restrizione nell'utilizzo di determinate sostanze pericolose negli apparecchi elettrici ed elettronici.

Norme applicate:

EN 62841-1:2015; EN ISO 12100:2010;
EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021;
EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021;
EN 6100-3-3:2013/A2:2021

Responsabile per la documentazione:

Tobias Ihle
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen
Ichenhausen, 17.06.2024


Simon Schünk
Division Manager Product Center


Andreas Pecher
Head of Project Management

Certificato di garanzia

Gentili clienti,

i nostri prodotti sono soggetti ad un rigido controllo di qualità. Se l'apparecchio non dovesse tuttavia funzionare correttamente, ci scusiamo e vi preghiamo di rivolgervi al nostro servizio di assistenza clienti all'indirizzo indicato in questa scheda di garanzia. Siamo a vostra disposizione anche telefonicamente al numero del servizio assistenza sotto indicato. Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

- Queste condizioni di garanzia regolano ulteriori prestazioni di garanzia. La presente garanzia non tocca i vostri diritti al ricorso di garanzia previsti dalla legge. Le nostre prestazioni di garanzia sono per voi gratuite.
- La prestazione di garanzia riguarda esclusivamente le anomalie riconducibili a difetti del materiale o di produzione ed è limitata all'eliminazione di queste anomalie o alla sostituzione dell'apparecchio. Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Un contratto di garanzia non viene concluso quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o con attività equivalenti. Dalla nostra garanzia sono escluse inoltre le prestazioni di risarcimento per danni dovuti al trasporto o danni causati dalla mancata osservanza delle istruzioni per il montaggio o per installazione non corretta, dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso (come per es. collegamento a tensione di rete o tipo di corrente non corretto), dall'uso improprio o illecito (come per es. sovraccarico dell'apparecchio o utilizzo di utensili o accessori non consentiti), dalla mancata osservanza delle norme di sicurezza e di manutenzione, dalla penetrazione di corpi estranei nell'apparecchio (come per es. sabbia, pietre o polvere), dall'impiego della forza o dall'influsso esterno (come per es. danni dovuti a caduta) e dall'usura normale e dovuta all'impiego.

Il diritti di garanzia decadono quando sono già effettuati interventi sull'apparecchio.

- Il periodo di garanzia è 3 anni e inizia alla data d'acquisto dell'apparecchio. I diritti di garanzia devono essere fatti valere prima della scadenza del periodo di garanzia, entro due settimane dopo avere accertato il difetto. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del relativo periodo. La riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non comporta una proroga del periodo di garanzia e con questa prestazione per l'apparecchio o per pezzi di ricambio eventualmente installati non inizia un nuovo periodo di garanzia. Questo vale anche nel caso si ricorra ad un servizio sul posto.
- Per la rivendicazione dei vostri diritti di garanzia, vi preghiamo di rivolgervi all'indirizzo di assistenza sotto indicato. Se il reclamo perviene entro il periodo di garanzia, sarà messa a vostra disposizione una bolla di reso con la quale potrete restituire gratuitamente l'apparecchio difettoso. Indicate il motivo di reclamo nel modo più dettagliato possibile. Se il difetto dell'apparecchio rientra nella nostra prestazione di garanzia, ricevete l'apparecchio riparato o un apparecchio nuovo a stretto giro di posta.

Naturalmente effettuiamo a pagamento anche riparazioni sull'apparecchio che non rientrano o non rientrano più nella garanzia. A tale scopo inviate l'apparecchio all'indirizzo del servizio assistenza.

La prestazione in garanzia vale per difetti del materiale o di fabbricazione. Questa garanzia non si estende a componenti del prodotto esposti a normale logorio, che possono pertanto essere considerati come componenti soggetti a usura (esempio capacità della batteria, calcificazione, lampade, pneumatici, filtri, spazzole...). La garanzia non si estende altresì a danni che si verificano su componenti delicati (esempio interruttori, batterie, parti realizzate in vetro, schermi, accessori vari) nonché danni derivanti dal trasporto o altri incidenti.

Gestione della garanzia

Al fine di garantire una rapida elaborazione della vostra richiesta, si prega di seguire le istruzioni riportate di seguito:

- per qualsiasi richiesta, tenere a portata di mano lo scontrino d'acquisto e il numero dell'articolo (ad es. IAN 458725_2401) come prova d'acquisto.
- Il numero di articolo può essere riportato sulla targhetta identificativa del prodotto, inciso direttamente sul prodotto, sul frontespizio delle istruzioni (in basso a sinistra) oppure sull'adesivo posto sul retro o sul lato inferiore del prodotto.
- In caso di malfunzionamento o altri difetti, contattare innanzitutto il servizio di assistenza sotto indicato per telefono o via e-mail.
- Potete inviare gratuitamente il prodotto difettoso all'indirizzo di assistenza fornito, allegando la prova d'acquisto (scontrino) e indicando il difetto e la data in cui si è verificato.
- È possibile visualizzare e scaricare questo manuale e molti altri su parkside-diy.com. Questo codice QR vi porterà direttamente su parkside-diy.com. Selezionate il vostro Paese e utilizzate la maschera di ricerca per cercare le istruzioni per l'uso. Inserire il numero di articolo (IAN) 458725_2401 per accedere alle istruzioni per l'uso dell'articolo.

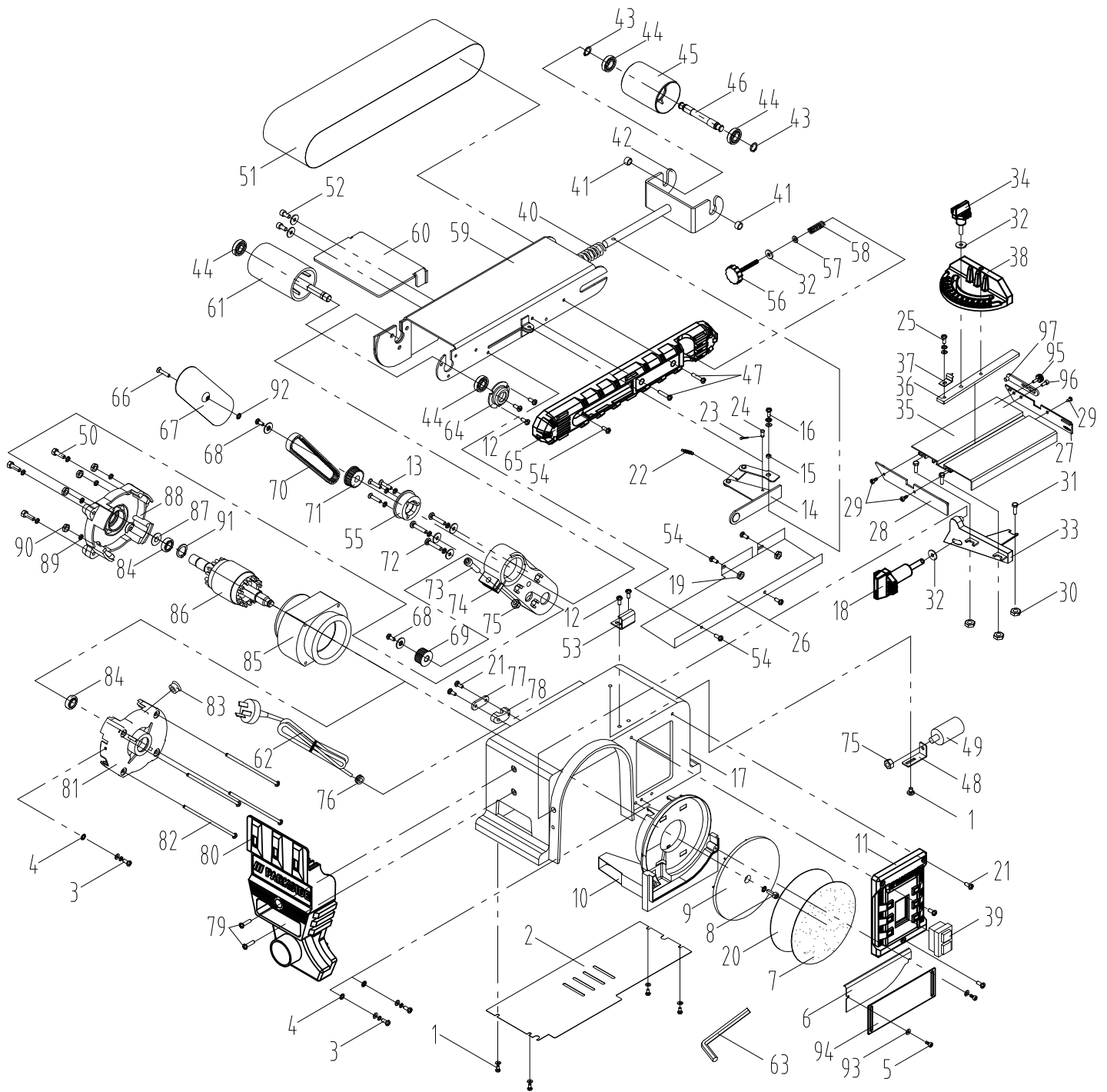
Contatto assistenza (IT)

Nome: TeleMarCom European Services GmbH
Am Ziegelweiher 24
DE - 61130 Nidderau
Telefono: 00800 4003 4003
E-Mail: service.IT@schepach.com
Sede: Germania

Contatto assistenza (CH):

Nome: Klaus-Häberlin AG
Industriestraße 6
CH - 8610 Uster
Telefono: 00800 4003 4003
E-Mail: service.CH@schepach.com
Sede: Svizzera







SCHEPPACH GMBH
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen



Stand der Informationen · Version des informations · Versione delle informazioni
Update: 04/2024 · Ident.-No.: 458725_2401